



Amt Crivitz **Amt der Zukunft**

## Gemeinde Langen Brütz

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV LaB GV 133/20 <b>Datum:</b> 27.01.2020 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Jahresabschluss der Gemeinde Langen Brütz Haushaltsjahr 2015</b>	
<b>Fachbereich:</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>
<b>Sachbearbeiter/-in:</b>	<b>Herr Rachau</b>

Beratungsfolge (Zuständigkeit) Gemeindevertretung Gemeinde Langen Brütz (Entscheidung)	Sitzungstermin 19.02.2020
---	------------------------------

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V ist der geprüfte Jahresabschluss durch die Gemeindevertretung zu beschließen und in einem gesonderten Beschluss der Bürgermeister zu entlasten.

Unter Verweis auf den Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers, erteilte der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz, in seiner Sitzung am 22.01.2020, dem Jahresabschluss 2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2015 zu beschließen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

### **Anlage/n:**

Prüfvermerk hauptamtlicher Rechnungsprüfer (s. 2014 - BV 132/20)  
Prüfbericht RPA Amt Crivitz  
Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Langen Brütz mit seinen Anlagen

### **Beschlussvorschlag 1:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz beschließt den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2015.

### **Beschlussvorschlag 2:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz erteilt dem Bürgermeister die Entlastung zum Jahresabschluss 2015.

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum  
31.12.2015**

**der Gemeinde Langen Brütz**

**durch den**

**Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz**

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Bestätigungsvermerk**
- 3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses**
- 4. Anlagen**

## **1. Auftrag und Auftragsdurchführung**

Aufgrund der Umstellung des gemeindlichen Rechnungswesens auf die Doppik wurde für die Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2015 ein Jahresabschluss erstellt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgegesetz (KPG M-V) erfolgt die örtliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 1 Abs. 2 KPG M-V i.V.m der Hauptsatzung der Gemeinde dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz (RPA) die Prüfung der Jahresabschlüsse übertragen.

Der Prüfbericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevorvertretung und bildet die Grundlage für die Empfehlung des RPA zur Beschlussfassung.

Auf der Sitzung am 22.01.2020 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom hauptamtlichen Rechnungsprüfer erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des hauptamtlichen Rechnungsprüfers den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfer getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Gemeindevorvertretung Langen Brütz am 14.10.2015 beschlossen hat, dass Vereine die zweckgemäße Verwendung zugewendeter Mittel durch einen jährlichen (verbalen) Bericht gegenüber der Gemeindevorvertretung nachweisen können. Die Umsetzung dieses Beschlusses ist sicherzustellen.

Die zweckgemäße Verwendung der Sicherheitseinhalte aus Durchführungsvereinbarungen wird durch den Ausschuss überwacht.

## **2. Bestätigungsvermerk**

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG die Prüfung der Jahresabschlüsse.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen wurde der Jahresabschluss der

### **Gemeinde Langen Brütz**

zum Stichtag 31.12.2015 nebst Anhang und Anlagen geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Aufgabe der Rechnungsprüfung war es eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Langen Brütz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde Langen Brütz sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Es wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln.

Unsere Prüfung hat neben den im Prüfvermerk und Prüfbericht genannten Anmerkungen zu keinen weiteren Einwendungen geführt.

Der RPA erteilt für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Gemeinde  
Langen Brütz den

**uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.**

Crivitz, 27.01.2020  
Ort / Datum

Unterschrift

Hans-Joachim Merthen  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss  
des Amtes Crivitz

### **3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses**

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2015 hat nicht zu wesentlichen Beanstandungen geführt. Der RPA hat deshalb dem Jahresabschluss einschließlich Anhang und Anlagen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

**Der RPA des Amtes Crivitz empfiehlt der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Langen Brütz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2015 zu beschließen.**

Crivitz, 27.01.2020  
Ort / Datum

Unterschrift

Hans-Joachim Merthen  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss  
des Amtes Crivitz

#### **4. Anlagen**

Jahresabschluss der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2015 nebst Anlagen und  
Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers.

# Jahresabschluss Gemeinde Langen Brütz

zum 31.12.2015  
mit Anhang und Anlagen

## Inhalt:

	Seite
1. Bilanz	2
2. Anhang	3
3. Rechenschaftsbericht	20
4. Ergebnisrechnung	32
5. Finanzrechnung	35
6. Teilrechnung	39
7. Anlagenübersicht	65
8. Forderungsübersicht	67
9. Verbindlichkeitenübersicht	68
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.	69

Aktiva										Bilanz zum 31. Dezember 2015 der Gemeinde Langen Brütz				Passiva		
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember	31. Dezember	Veränderung	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember	31. Dezember	Veränderung					
			Haushalts-vorjahr	Haushalts-jahr	gegenüber dem Haushalts-vorjahr				Haushalts-vorjahr	Haushalts-jahr	gegenüber dem Haushalts-vorjahr					
in €													in €			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>		2.704.167,75	2.639.026,36	-65.141,39	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		1.272.827,22	1.329.267,93	56.440,71					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.1	Kapitalrücklage		1.086.239,94	1.095.698,21	9.458,27					
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.059.267,16	1.059.267,16	0,00					
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		26.972,78	36.431,05	9.458,27					
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		4.328,00	4.328,00	0,00					
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00					
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		4.328,00	4.328,00	0,00					
1.2	Sachanlagen		2.685.664,83	2.620.523,44	-65.141,39	1.2.3	Ergebnisvortrag		96.153,98	182.259,28	86.105,30					
1.2.1	Wald, Forsten		10.623,95	10.653,96	30,01	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		86.105,30	46.982,44	-39.122,86					
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		296.258,32	296.042,08	-216,24	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00					
1.2.3	Bebauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		492.336,61	484.786,56	-7.550,05	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		1.519.915,26	1.471.946,91	-47.968,35					
1.2.4	Infrastrukturvermögen		1.886.374,42	1.825.485,22	-60.889,20	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.419.470,40	1.371.502,05	-47.968,35					
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.113.385,80	1.073.329,80	-40.056,00					
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		306.084,60	287.827,49	-18.257,11					
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		4,00	5,00	1,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00	0,00					
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		67,53	3.550,62	3.483,09	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00					
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten		100.444,86	100.444,86	0,00					
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		24.441,28	16.294,20	-8.147,08					
1.3	Finanzanlagen		18.502,92	18.502,92	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00					
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00					
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen		24.441,28	16.294,20	-8.147,08					
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		139.408,64	138.839,56	-569,08					
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00					
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		18.502,92	18.502,92	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00					
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00					
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00					
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00					
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	<b>4.4</b>	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00					
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		252.997,60	317.930,40	64.932,80	<b>4.5</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.898,69	1.638,11	-3.260,58					
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00	<b>4.6</b>	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		11.752,75	0,00	-11.752,75					
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00	<b>4.7</b>	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00					
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00	<b>4.8</b>	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00					
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00	<b>4.9</b>	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		49,76	0,00	-49,76					
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00	<b>4.10</b>	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		121.580,71	109.350,10	-12.230,61					
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		252.997,60	317.930,40	64.932,80	<b>4.10.1</b>	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00					
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		286,79	6.320,33	6.033,54	<b>4.10.2</b>	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		121.580,71	109.350,10	-12.230,61					
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-240,59	947,83	1.188,42	<b>4.11</b>	Sonstige Verbindlichkeiten		1.126,73	27.851,35	26.724,62					
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		572,95	608,16	35,21					
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	5.1	Grabnutzungsentgelte		572,95	608,16	35,21					
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.667,38	0,00	-1.667,38	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00					
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		251.284,02	302.875,11	51.591,09	5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00					
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand*		248.532,36	302.875,11	54.342,75	<b>6</b>	<b>Passive latente Steuern</b>		0,00	0,00	0,00					
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		2.751,66	0,00	-2.751,66											
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	7.787,13	7.787,13											
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00											
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00											
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00											
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00											
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		0,00	0,00	0,00											
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	0,00	0,00											
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00											
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00											
<b>4</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>		0,00	0,00	0,00											
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		0,00	0,00	0,0											

## **A. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen**

Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft und des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei sind insbesondere die §§ 42 bis 53 GemHVO zu beachten. Der Abschluss wurde, sofern noch möglich und geboten, nach den geltenden Vorschriften der GemHVO vom 06.06.2016 aufgestellt.

In den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO wurden nur Punkte aufgenommen, die für die Gemeinde relevant sind und noch nicht ausreichend in diesem Anhang erläutert wurden.

Der Jahresabschluss und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Langen Brütz zu vermitteln.

Die Gliederung der Schlussbilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erfolgte nach den vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht verändert.

## **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) vermindert um Abschreibungen oder vermehrt um Zuschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag = fortgeführte AHK (§ 33 ff GemHVO-Doppik M-V). Ergänzend wurde der Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt.

Konnten die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden, wurde ein Ersatzwert auf der Grundlage geschätzter historischer AHK bestimmt.

Die Ermittlung der Wertminderung durch Abschreibungen wurde gemäß § 34 GemHVO-Doppik anhand der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen.

Für alle seit dem 01.07.1990 neu erstellten Gebäude erfolgte die Bewertung nach den AHK. Gleiches gilt für Gebäude, die so grundlegend saniert wurden, dass es einem Neubau gleichkam.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Wert 410 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, werden grundsätzlich gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahre ihrer Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt. Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO-Doppik mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

## **C. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen**

Die Bilanz gliedert sich in Aktiva und Passiva. Auf der Aktivseite wird das Vermögen der Gemeinde ausgewiesen, auf der Passivseite dessen Finanzierung. Die Bilanzsumme der Schlussbilanz 2015 der Gemeinde Langen Brütz beträgt 2.956.956,76 €.

Die Bilanzsumme des Haushaltsvorjahres ist nicht identisch mit der Bilanzsumme im Jahresabschluss 2014, die Abweichung beträgt 138,78 €. Zum einen wurden bis zum 31.12.2014 festgesetzte Verzugszinsen und Mahngebühren als Forderung der Gemeinde ausgewiesen, durch den Wechsel der Finanzsoftware (von Infoma zu CIP) werden diese Nebenforderungen aufgrund der Abgabenart

dem Amt zugeordnet. Zum anderen beinhaltet der Saldo der Forderungen zum 31.12.2014 auch negative Forderungen, diese werden ab 01.01.2015 als Verbindlichkeiten der Gemeinde dargestellt.

Nachfolgend werden die Bilanzpositionen, soweit sie belegt sind und sich unterjährig verändert haben, erläutert.

### **C.1 Aktiva**

#### **Anlagevermögen**

<b>Posten 1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>2.704.167,75 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>2.639.026,36 €</b>

Der Wert des Anlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 65.141,39 € gesunken. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

Durch den Wechsel der Finanzsoftware erfolgte teilweise eine andere Kontenzuordnung als im Jahr 2014. Dies begründet die Abweichungen der ausgewiesenen Bestände „Haushaltsvorjahr“ zum Bestand „Haushaltsjahr“ im Anhang 2014.

<b>Posten 1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>2.685.664,83 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>2.620.523,44 €</b>

Das Sachanlagevermögen wird mit einem um 65.141,39 € niedrigerem Wert gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Die Veränderung ergibt sich aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung und den Aufwendungen für die Abschreibung der Sachanlagen. Die Abschreibungen erfolgten gemäß § 34 GemHVO-Doppik über die vorgeschriebenen Nutzungsdauern der Anlagegüter (lineare Abschreibung).

<b>Posten 1.2.1</b>	<b>Wald und Forst</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>10.653,95 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>10.653,96 €</b>

Durch die Nachaktivierung einer Löschungsbewilligung erhöht sich der Wert um 30,01 €.

<b>Posten 1.2.2</b>	<b>Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>296.258,32 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>296.042,08 €</b>

In dieser Bilanzposition wurden die Werte aller sonstigen unbebauten Grundstücke der Gemeinde Langen Brütz erfasst. Hierzu gehören Sportflächen, Grünflächen, Ackerland, Weideland, Abbaufächen, Flächen mit Seen, Teichen und sonstigen Gewässern, Bauland und Splitterparzellen an Drittgrundstücken sowie Außenanlagen auf Sport- und Spielflächen.

Die Minderung des Vermögenswertes resultiert durch den Verkauf eines Grundstückes.

<b>Posten 1.2.3</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>492.336,61 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>484.786,56 €</b>

Die Werte der bebauten Grundstücke einschließlich der Bebauung und der Außenanlagen sind in dieser Position zusammengefasst.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt (-) 7.550,05 € ergibt sich aus der planmäßigen Abschreibung.

<b>Posten 1.2.4</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>	Haushaltsvorjahr	1.886.374,42 €
		Haushaltsjahr	1.825.485,22 €

Die Bilanzposition umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im engeren Sinne eine Grundversorgung für das Leben in der Kommune bilden. Hierzu gehören insbesondere die Grundstücke mit Straßen, Wegen, Tunneln, Versorgungseinrichtungen wie Kanalisation, Energie- und Wasserversorgung. Der Grund und Boden war hier gesondert von den Aufbauten, Einrichtungen, Anlagen usw. zu bewerten und auszuweisen.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt (-) 60.889,20 € ergibt sich wie folgt:

- + 18.769,28 € nachträgliche Anschaffungskosten Radweg (Schlussvermessungskosten)
- 79.658,48 € planmäßige Abschreibung

<b>Posten 1.2.7</b>	<b>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	Haushaltsvorjahr	4,00 €
		Haushaltsjahr	5,00 €

Im Jahr 2015 hat die Gemeinde Langen Brütz von der Gemeinde Pinnow ein Feuerwehrfahrzeug erworben. Aufgrund des Alters des Fahrzeugs wurde dieses bis auf 1,00 € Erinnerungswert voll abgeschrieben. Der Vermögenszuwachs spiegelt sich in der Werterhöhung wieder.

<b>Posten 1.2.8</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	Haushaltsvorjahr	67,53 €
		Haushaltsjahr	3.550,62 €

Im betreffenden Jahr wurden die Feuerwehren durch den Landkreis mit Digitalfunkgeräten ausgestattet. Die Gemeinde Langen Brütz erhielt 5 Geräte, diese hatten einen Wert von 3.691,43 € und erhöhen den Wert der BGA. Des Weiteren wurden für die Feuerwehr Lamellenvorhänge zu Anschaffungskosten von 731,99 € erworben. Durch das Abschreibungs volumen mindert sich der Wert dieser Position um 940,33 €.

In Summe erhöht sich der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung um 3.483,09 €.

<b>Posten 2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	Haushaltsvorjahr	252.997,60 €
		Haushaltsjahr	317.930,40 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde Langen Brütz nicht dauerhaft dienen. Dazu gehören insbesondere Forderungen und liquide Mittel. Der Wert des Umlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 64.932,80 € gestiegen. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

<b>Posten 2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	Haushaltsvorjahr	252.997,60 €
		Haushaltsjahr	317.930,40 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Forderungen erlöschen in der Regel durch Zahlung.

Erfahrungsgemäß fällt ein bestimmter Teil der Forderungen aus, deshalb wurde die Werthaltigkeit zum Bilanzstichtag geprüft. Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden Niederstwertprinzip sind Forderungen zu vermindern, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise eingehen werden. Aus dem Bestand der Forderungen waren vereinzelt Risiken für Forderungsverluste erkennbar. Wertberichtigungen wurden entsprechend vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.670,78 €
<i>Einzelwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen</i>	- 2.350,45 €
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.423,99 €
<i>Einzelwertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen</i>	- 476,16 €
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand)	302.875,11 €
Sonstige Vermögensgegenstände	7.787,13 €
<b>Summe</b>	<b>317.930,40 €</b>

Erläuterungen zu den Forderungen:

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (= liquide Mittel der Gemeinde), erhöhen sich unterjährig um 54.342,75 € (siehe Punkt E dieses Anhanges „Finanzrechnung“).

## C.2 Passiva

<b>Posten 1</b>	<b>Eigenkapital</b>	Haushaltsvorjahr	1.272.827,22 €
		Haushaltsjahr	1.329.267,93 €

Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig (dauerhaft) zur Verfügung. Es ergibt sich aus der Differenz von Vermögen (Aktiva) und Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten).

Das Eigenkapital verteilt sich wie folgt:

Allgemeine Kapitalrücklage	1.059.267,16 €
Zweckgebundene Kapitalrücklage	36.431,05 €
Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	4.328,00 €
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	182.259,28 €
Jahresüberschuss	46.982,44 €
<b>Summe</b>	<b>1.329.267,93 €</b>

Die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich um 9.458,27 € aus der Zuführung von investiven Schlüsselzuweisungen.

Die zweckgebundene Rücklage aus dem Anteil an der Sozialstiftung in Höhe von 4.328,00 € bleibt unverändert bestehen.

Zum Ausgleich möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren steht der Gemeinde Langen Brütz aufgrund der positiven Ergebnisse in den Vorjahren ein Ergebnisvortrag in Höhe von 182.259,28 € zur Verfügung.

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 46.982,44 € ab, dieses erhöht den bestehenden Ergebnisvortrag.

Weitere Angaben zum Jahresergebnis könnten Punkt D „Ergebnisrechnung“ entnommen werden.

<b>Posten 2</b>	<b>Sonderposten</b>	Haushaltsvorjahr	1.519.915,26 €
		Haushaltsjahr	1.471.946,91 €

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert, welche die Gemeinde zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen bzw. privaten Einrichtungen erhalten hat.

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge wurden mit dem Förderbetrag angesetzt und analog des zugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

<b>Posten 2.1</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	Haushaltsvorjahr	1.419.470,40 €
		Haushaltsjahr	1.371.502,05 €

Die Sonderposten zum Anlagevermögen mindern sich gegenüber dem Vorjahr um 47.968,35 €, die Bestandsveränderung setzt sich wie folgt zusammen:

- 62.004,54 € ertragswirksame Auflösung von Sonderposten
- + 3.691,43 € Zuwendung vom Land (Digitalfunkgeräte vom Landkreis – sh. Posten 1.2.8)
- + 10.344,76 € Sonderhilfe des Landes 2014 und 2015

<b>Posten 2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	Haushaltsvorjahr	100.444,86 €
		Haushaltsjahr	100.444,86 €

Die Gemeinde hat in den Jahren 2007 bis 2009 erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung erhalten. Zur Eröffnungsbilanz war noch ein Restbetrag aus Konsolidierungsmitteln in Höhe von 100.444,86 € vorhanden und wurde entsprechend als sonstiger Sonderposten bilanziert. Dieser ist zum Ausgleich von Jahresfehlbeträge zu verwenden. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2015 war eine Inanspruchnahme dieser Mittel auch in 2015 nicht erforderlich.

<b>Posten 3</b>	<b>Rückstellungen</b>	Haushaltsvorjahr	24.441,28 €
		Haushaltsjahr	16.294,20 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese sind hinsichtlich ihres Bestehens und/oder der Höhe sowie dem Zeitpunkt nach ungewiss. Sie sind in der Höhe berechnet, die nach angemessener Beurteilung notwendig war. Die Rückstellungen nahmen insgesamt um 37.844,01€ ab.

<b>Posten 3.3</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	Haushaltsvorjahr	24.441,28 €
		Haushaltsjahr	16.294,20 €

Gemäß § 25 Landkreisneuordnungsgesetz (LNOG M-V) sollten die neuen Landkreise von den Gemeinden eines aufgelösten Landkreises eine Umlage zur Deckung der übernommenen Altfehlbeträge erheben. Als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurde mit dem Jahresabschluss 2012 eine Rückstellung in Höhe von 40.735,44 € für die Zahlung der Altfehlbetragsumlage gebildet. Da die Gemeinde Langen Brütz sich dafür entschieden hat, die Altfehlbetragsumlage in fünf Raten zu leisten, wurde die Rückstellung wie bereits in den Vorjahren mit 8.147,08 € in Anspruch genommen. Die Rückstellung weist somit einen Restbestand von 16.294,20 € aus.

<b>Posten 4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>139.408,64 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>138.839,56 €</b>

Verbindlichkeiten sind die Ansprüche Dritter gegenüber der Gemeinde Langen Brütz, die aus Kreditaufnahmen für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und Sonstigem bestehen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt (gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO).

<b>Posten 4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>4.898,69 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>1.638,11 €</b>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden insbesondere für die Anschaffung von Verkehrszeichen.

<b>Posten 4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>11.752,75 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>0,00 €</b>

Unter dieser Position wurden zum 31.12. des Vorjahrs die Abrechnungen der Schullasten ausgewiesen.

<b>Posten 4.9</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>49,76 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>0,00 €</b>

Aufgrund der Geringfügigkeit wird auf eine detaillierte Betrachtungsweise verzichtet.

<b>Posten 4.10.2</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>121.580,71 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>109.350,10 €</b>

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich bestanden einerseits gegenüber der Gemeinde Pinnow für den Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges (15.000,00 €).

Andererseits wird hier das Darlehen der Gemeinde Langen Brütz für den Bau des kombinierten Feuerwehr-/Gemeindehauses dargestellt. Zum 31.12.2015 verbleibt eine Darlehensrestschuld von 94.350,10 €.

<b>Posten 4.11</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>1.126,73 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>27.851,35 €</b>

Hier werden insbesondere noch offene Rechnungen für Schullastenausgleiche und Wohnsitzgemeindeanteile bilanziert.

<b>Posten 5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>572,95 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>608,16 €</b>

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite werden Einzahlungen des laufenden Jahres abgebildet, deren wirtschaftlicher Ertrag in das Folgejahr gehört.

<b>Posten 5.1</b>	<b>Grabnutzungsentgelte</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>572,95 €</b>
		<b>Haushaltsjahr</b>	<b>608,16 €</b>

Die Gemeinde Langen Brütz besitzt im Ortsteil Kritzow einen Friedhof. Vereinnahmte Grabnutzungsentgelte werden entsprechend der jeweiligen Liegezeiten ertragswirksam aufgelöst.

#### **D. Angaben zur Ergebnisrechnung**

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen Ergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. zeitgleich mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und nur beschränkte Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

#### **Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen:**

Steuern und ähnliche Abgaben insbesondere aus	Gewerbesteuer (+14.091,21 €) und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+11.177,17 €)	(+) Mehrerträge	+ 31.302,99 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge insbesondere aus	Schlüsselzuweisungen vom Land (+1.207,47 €), lfd. Zuwendungen vom Land (+2.397,86 €) und Erträge Auflösung Sonderposten (+5.397,43 €)	(+) Mehrerträge	+ 9.027,76 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte insbesondere aus	Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (+14.607,11 €)	(+) Mehrerträge	+ 16.229,24 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte keine besonderen Abweichungen		(+) Mehrerträge	+ 343,36 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen insbesondere aus	keine besonderen Abweichungen	(+) Mehrerträge	+ 687,68 €
Sonstige laufende Erträge insbesondere aus	keine besonderen Abweichungen	(+) Mehrerträge	+ 984,26 €
<b>Summe laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>(+) Mehrerträge</b>	<b>+ 58.575,29 €</b>

Personalaufwendungen insbesondere aus	keine besonderen Abweichungen	(+) Minderaufwendungen	+ 151,73 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insbesondere aus	Unterhaltung Grundstücke (+6.280,96 €) und Straßen (+10.995,84 €) und Kostenerstattungen an private Unternehmen (+8.799,66 €)	(+) Minderaufwendungen	+ 30.623,76 €
Abschreibungen insbesondere aus	Abschreibungen auf Straßen/Wege/Plätze (-12.599,01 €), sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (-3.408,29 €) und Fahrzeuge (+4.946,47 €)	(-) Mehraufwendungen	- 9.347,86 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen insbesondere aus	Umlagen an Landkreise (+8.150,00 €)	(+) Minderaufwendungen	+ 9.156,23 €
Sonstige laufende Aufwendungen insbesondere aus	Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung (+1.500,00 €) und periodenfremden Aufwendungen (-9.161,29 €)	(-) Mehraufwendungen	- 5.199,82 €
<b>Summe laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>(+) Minderaufwendungen</b>	<b>+ 25.384,04 €</b>

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge weisen Mindererträge in Höhe von (-) 382,60 € aus. Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen schließen mit Minderaufwendungen in Höhe von (+) 1.105,71 € ab.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen lagen im Haushaltsjahr 2015 nicht vor.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen weist einen Jahresüberschuss von 46.982,44 € aus.

Eine Entnahme aus der Kapitalrücklage war in Höhe von 37.700,00 € geplant, jedoch aufgrund des positiven Ergebnisses nicht erforderlich.

**Die Gemeinde Langen Brütz schließt das Haushaltsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 46.982,44 € ab. Dies bedeutet eine Verbesserung von 46.982,44 € gegenüber der Gesamtermächtigung (0,00 €). Zu beachten ist, dass die Gemeinde Langen Brütz unterjährig mit einem Jahresfehlbetrag von 37.700,00 € geplant wurde, welcher durch die Inanspruchnahme des Ergebnisvortrages in Höhe von 37.700,00 € ausgeglichen werden sollte. Dieser Betrag steht der Gemeinde nunmehr für eventuell zukünftige Jahresdefizite weiterhin zur Verfügung.**

**Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (3.000 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
			<b>Erträge in €</b>
Grundsteuer A	11.642,34	20.831,31	9.188,97
Grundsteuer B	41.076,29	44.455,93	3.379,64
Gewerbesteuer	30.422,92	21.691,21	- 8.731,71
Einkommensteuer	176.311,42	223.977,17	47.665,75
Familienleistungsausgleich	33.343,04	37.875,08	4.532,04
Ifd. Zuschüsse vom Land	5.911,29	2.397,86	- 3.513,43
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten au Zuwendungen	33.804,44	43.747,43	9.942,99
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	29.087,96	0,00	- 29.087,96
Erträge aus der Zuschreibung von immateriellen Vermögensgegenständen	10.589,90	0,00	- 10.589,90
<b>Aufwendungen in €</b>			
Unterhaltung Straßen	25.973,95	22.004,16	- 3.969,79
Unterhaltung sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	10.555,76	10.555,76
Kostenerstattungen an Gemeinden	59.484,41	80.045,56	20.561,15
Kostenerstattungen an private Unternehmen	3.121,90	21.378,33	18.256,43
Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	22.522,18	2.218,23	- 20.303,95
Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	67.845,44	74.799,01	6.953,57
Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	3.408,29	3.408,29
Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	15.053,53	15.053,53
Kreisumlage	149.989,59	156.635,48	6.645,89
Amtsumlage	64.276,37	68.731,09	4.454,72
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.161,29	9.161,29

**In der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:**

<b>Summe</b>	<b>Vorjahr in €</b>	<b>Haushaltsjahr in €</b>	<b>Abweichung in €</b>
Laufende Erträge(ohne Entnahme Haushaltkskonsolidierungsmittel)	538.430,15	573.703,88	35.273,73
Laufende Aufwendungen	455.924,48	528.894,55	72.970,07
Zinserträge	6.230,97	2.767,40	- 3.463,57
Zinsaufwendungen	2.631,34	594,29	- 2.037,05
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis vor Entnahme der Rücklagen</b>	<b>86.105,30</b>	<b>46.982,44</b>	<b>- 39.122,86</b>
Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>86.105,30</b>	<b>46.982,44</b>	<b>- 39.122,86</b>

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr verschlechtert sich das Ergebnis vor und nach Entnahmen aus den Rücklagen und Konsolidierungsmitteln um 39.122,86 €.

**E. Angaben zur Finanzrechnung**

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Finanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. zeitgleich mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und nur beschränkte Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

**Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen:**

Steuern und ähnliche Abgaben insbesondere aus	(+) Mehreinzahlungen der Grundsteuer B (+3.265,93 €), der Gewerbesteuer (+9.171,71 €) und der Einkommensteuer (+9.126,93 €)	+ 23.631,16 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge insbesondere aus	(+) Mehreinzahlungen Schlüsselzuweisungen vom Land (+1.207,47 €) und Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (+2.422,86 €)	+ 3.630,33 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte insbesondere aus	(+) Mehreinzahlungen Entgelte für Sondernutzung von Straßen (+1.460,00 €)	+ 1.674,34 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte keine wesentlichen Änderungen	(+) Mehreinzahlungen	+ 39,44 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen insbesondere aus	(+) Mehreinzahlungen keine wesentlichen Abweichungen	+ 236,92 €
Sonstige laufende Einzahlungen insbesondere aus	(-) Mindereinzahlungen sonstige lfd. Einzahlungen (-78.145,84 €)	- 1.084,33 €
<b>Summe laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>(+) Mehreinzahlungen</b>	<b>+ 28.127,86 €</b>

Personalauszahlungen insbesondere aus Auszahlungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (-1.000,83 €)	(-) Mehrauszahlungen (-1.000,83 €)	- 750,83 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen insbesondere aus Auszahlungen für Unterhaltung/Bewirtschaftung Grundstücke (+6.304,76 €), Gebäude (+10.664,28 €) und Straßen (+8.937,23 €) und für Kostenerstattungen an Gemeinden (+2.413,21 €) und private Unternehmen (+2.996,07 €)	(+) Minderauszahlungen + 32.892,22 €	+ 32.892,22 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen insbesondere aus Gewerbesteuerumlage (+1.059,30 €)	(+) Minderauszahlungen + 1.001,44 €	+ 1.001,44 €
Sonstige laufende Auszahlungen insbesondere aus Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung (+1.356,01 €)	(+) Minderauszahlungen + 3.133,70 €	+ 3.133,70 €
<b>Summe laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>(+) Minderauszahlungen</b>	<b>+ 36.276,53 €</b>

Die Zinseinzahlungen und sonstigen Finanzeinzahlungen weisen Mindereinzahlungen in Höhe von (-) 412,90 € aus. Die Zinsauszahlungen und sonstigen Finanzauszahlungen schließen mit Minderauszahlungen in Höhe von (+) 1.105,71 € ab.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 65.097,20 € (Gesamtermächtigung + 4.800,00 €; Ergebnis + 69.897,20 €).

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen liegen im Haushaltsjahr 2015 nicht vor.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 13.891,74 € und verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (+) 191,74 €. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die investiven Schlüsselzuweisungen, weitere investive Einzahlungen erfolgten im Haushaltsjahr 2015 nicht.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 19.531,28 € und somit mit 20.468,72 € unter der Gesamtermächtigung (40.000,00 €). Die Auszahlung für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges erfolgte in 2016 und ist somit im kommenden Jahr in der Finanzrechnung wirksam.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (+) 20.660,46 € (Gesamtermächtigung - 26.300,00 €; Ergebnis - 5.639,54 €).

**Der Finanzmittelbestand verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (+) 85.757,66 € (Finanzmittelfehlbetrag laut Gesamtermächtigung -21.500,00 €, Finanzmittelüberschuss laut Ergebnis +64.257,66 €).**

Auszahlung zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden mit 19.500,00 € geplant und mit 9.771,13 € in Anspruch genommen. (+9.728,87 €)

Der Saldo der durchlaufenden Gelder beträgt im Ergebnis (-) 143,78 €. (Gesamtermächtigung 0,00 €)

Der Finanzaushalt des Haushaltjahres 2015 verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung insgesamt um 95.342,75 €.

Dieser Wert deckt sich mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Planung Abnahme von 41.000,00 €, Ergebnis Zunahme von 54.342,75 €).

**Die Gemeinde Langen Brütz schließt das Haushaltsjahr 2015 mit einer Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt in Höhe von insgesamt 54.342,75 € ab.**

Die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand steigen somit von 248.532,36 € auf 302.875,11 € an.

**Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (3.000,00 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:**

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
<b>Einzahlungen in €</b>			
Grundsteuer A	11.905,37	20.831,31	8.925,94
Gewerbesteuer	30.422,92	16.771,71	- 13.651,21
Einkommenssteuer	175.649,51	221.926,93	46.277,42
Familienleistungsausgleich	33.343,04	37.875,08	4.532,04
Schlüsselzuweisungen	96.378,08	99.257,47	2.879,39
Zuweisungen lfd. vom Land	5.911,29	2.472,86	- 3.438,43
Konzessionsabgaben	17.660,64	13.607,12	- 4.053,52
<b>Auszahlungen in €</b>			
Auszahlungen für sonstige ehrenamtlich Tätige	766,92	3.323,32	2.556,40
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	27.879,04	24.062,77	- 3.816,27
Unterhaltung sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	10.798,52	10.798,52
Kostenerstattungen an Gemeinden	52.534,11	79.695,82	27.161,71
Kostenerstattungen an Zweckverbände	0,00	14.384,52	14.384,52
Kostenerstattungen an private Unternehmen	2.992,98	27.181,92	24.188,94
Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	22.522,18	2.218,23	- 20.303,95
Kreisumlage	158.136,67	164.782,56	6.645,89
Amtsumlage	64.276,37	68.731,09	4.454,72

Auf einen Vergleich der investiven Ein- und Auszahlungen wird verzichtet, da die Investitionen grundsätzlich nicht mit den Vorjahren verglichen werden können (einmalig, nicht wiederkehrend).

**In der Finanzrechnung ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:**

Summe	Vorjahr in €	Haushaltsjahr in €	Abweichung in €
Laufende Einzahlungen	453.282,57	501.256,45	47.973,88
Laufende Auszahlungen	367.221,70	433.502,06	66.280,36
Zinseinzahlungen	3.976,97	2.737,10	-1.239,87
Zinsauszahlungen	2.631,34	594,29	-2.037,05
Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionen	518.334,04	13.891,74	-504.442,30
Auszahlungen aus Investitionen	626.822,50	19.531,28	-607.291,22
Kredittilgung	28.936,42	9.771,13	-19.165,29
Saldo durchlaufende Gelder	143,78	-143,78	-287,56
<b>Saldo Gesamt/ Veränderung der liquide Mittel</b>	<b>-49.874,60</b>	<b>54.342,75</b>	<b>104.217,35</b>

Das Finanzergebnis verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere durch weniger Maßnahmen im investiven Bereich.

## **F. Allgemeine Angaben zu den Teilrechnungen**

Für die Buchhaltung der Gemeinden des ehemaligen Amtes Ostufer Schweriner See wurde das Fachverfahren Infoma angewendet.

Dieses ist auf Grund seiner Strukturen (frei einstellbare Buchungsmasken, kein Abgleich von Planansätzen, Verwendung eines Kontenrahmen für alle Mandanten der jederzeit verändert werden kann etc.) sehr anfällig für fehlerhafte Buchungen/Darstellungen in den Jahresergebnissen.

So wurden zum Beispiel in den Gemeinden, insbesondere zur Buchung von Steuern und Zinsen, Produkte verwendet, die nicht für Gemeinden, sondern nur für das Amt vorgesehen waren. Dies ist möglich, da das Programm keinen logischen Abgleich zwischen Produkten und Konten durchführt. So können zum Beispiel auf dem Produkt Brandschutz, auch Gewerbesteuern gebucht werden.

Die fehlerhaften Zuordnungen betreffen die Produkte, nicht die Konten. Gewerbesteuern werden also richtig als Gewerbesteuern dargestellt, nur auf zum Teil falschen Produkten.

Dadurch kommt es bei der Darstellung der Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Gleches gilt für die Darstellung der zugeordneten Produkte.

Aus folgenden Gründen wurde auf eine Korrektur der fehlerhaften Produktzuordnungen verzichtet:

- Es sind, mit Ausnahme von 61100 Steuern, keine wesentlichen Produkte betroffen, somit besteht keine Gefahr für fehlerhafte Kalkulationsgrundlagen (etwa Gebührenkalkulation für Kindertagesstätten).
- Die falschen Produktzuordnungen haben keine Auswirkungen auf die Bilanz und ändern nichts am gesamten Jahresergebnis der Ergebnis- und Finanzrechnung.
- Der Umfang der notwendigen Umbuchungen (insbesondere für das Auffinden der Fehler) steht, besonderes in Anbetracht des Zeitdruckes zur Erstellung der Jahresabschlüsse, in keinem Verhältnis zum Nutzen der Umbuchungen.
- Mit der Umstellung auf das Fachverfahren CIP im Jahre 2015 sind solche Fehler nicht mehr zu erwarten.

### **F.1 Angaben zur Teilergebnisrechnung**

Nach § 4 Abs. 10 GemHVO ist in der Teilergebnisrechnung das Jahresergebnis der Teilhaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

**Ein Vergleich der Teilhaushalte mit dem Vorjahr unterbleibt, da die Aufteilung der Teilhaushalte des ehemaligen Amtes Ostufer und die Aufteilung des neu gebildeten Amt Crivitz stark voneinander abweichen.**

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

**Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen:**

Teilhaushalt	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-8.427,51 €	-7.491,80 €	935,71 €
3. Ordnungs- und Bauamt	-161.822,49 €	-141.078,85 €	20.743,64 €
4. Bau- und Verkehrswesen	-56.150,00 €	-30.401,27 €	25.748,73 €
5. Zentrale Finanzleistungen	188.700,00 €	225.954,36 €	37.254,36 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-37.700,00 €</b>	<b>46.982,44 €</b>	<b>84.682,44 €</b>

Die Teilergebnisrechnung ist in der Summe identisch mit dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen aus der Ergebnisrechnung.

Entgegen der Planung kann in allen Teilhaushalten ein besseres Ergebnis dargestellt werden.

Im Teilhaushalt 1 wird aufgrund der geringfügigen Abweichung auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Der Teilhaushalt 2 verbessert sich insbesondere durch Einsparungen bei Kostenerstattungen an Gemeinden (+4.062,21 €) und private Unternehmen (+8.799,66 €) sowie durch geringere Abschreibungsbeträge auf Fahrzeuge (+5.001,00 €).

Das bessere Ergebnis im Teilhaushalt 4 basiert auf höheren Erträgen, insbesondere durch die Auflösung von Sonderposten (+19.850,73 €).

Im Teilhaushalt 5 sind einerseits Mehrerträge aus der Gewerbesteuer (+14.091,21 €) und der Einkommensteuer (+11.177,17 €). Andererseits bestehen Minderaufwendungen bei den Umlagen an Landkreise (+8.150,00 €).

## **F.2 Angaben zur Teilfinanzrechnung**

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO ist in der Teilfinanzrechnungen der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilfinanzrechnung und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

### **Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen:**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Gesamtermächtigung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-8.427,51 €	-7.501,75 €	925,76 €
3. Ordnungs- und Bauamt	-155.422,49 €	-129.853,13 €	25.569,36 €
4. Bau- und Verkehrswesen	-60.750,00 €	-30.556,29 €	30.193,71 €
5. Zentrale Finanzleistungen	203.100,00 €	232.168,83 €	29.068,83 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-21.500,00 €</b>	<b>64.257,66 €</b>	<b>85.757,66 €</b>

Analog der Teilergebnisrechnung kann auch in der Teilfinanzrechnung in allen Teilhaushalten eine Verbesserung gegenüber der Gesamtermächtigung erreicht werden.

Auf eine genauere Betrachtungsweise des Teilhaushaltes 1 wird aufgrund der geringen Abweichung verzichtet.

Der Teilhaushalt 3 weist hauptsächlich im investiven Bereich geringere Auszahlungen (+20.000,00 €) aus, resultierend aus der Begleichung des Feuerwehrfahrzeugs im Haushaltsjahr 2016. Verminderte laufende Auszahlungen erfolgten vorwiegend bei den Kostenerstattungen für private Unternehmen (+2.996,07 €).

Im Teilhaushalt 4 erfolgten ausschlaggebende Minderauszahlungen für die Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke (+6.201,88 €), der Gebäude (+10.553,86 €) und der Straßen (+8.937,23 €).

Der Teilhaushalt 5 weist vorwiegend Mehreinzahlungen für die Grundsteuer B (+3.265,93 €), die Gewerbesteuer (+9.171,71 €), die Einkommensteuer (+9.126,93 €) und aus Zinsen für Wertpapiere des Anlagevermögens (+2.249,00 €) aus.

## **G. Sonstige Angaben gemäß § 48 Absatz 2 GemHVO-Doppik**

(es sind nur die für die Gemeinde Langen Brütz zutreffenden Angaben aufgeführt)

### **G.1 Mitgliedschaften**

Die Gemeinde Langen Brütz ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation
Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG
Zweckverband Schweriner Umland
Städte- und Gemeindetag MV
Kreisfeuerwehrverband
Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“

### **G.2 Personalbestand**

Die Gemeinde Langen Brütz hat keine Arbeitnehmer in ihrer Gemeinde angestellt.

	Anzahl
<b>Arbeitnehmer</b>	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freizeitphase Altersteilzeit	0
<b>Insgesamt</b>	0

### **Anlagen:**

Muster 5a gemäß § 48 Abs.3 GemHVO (Entwicklung der liquiden Mittel und Kassenkredite)

Muster 12a gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO (Übersicht über Erträge und Aufwendungen)

<b>Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2015</b>					
Nr.	Gemeinde Langen Brütz	laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltvorjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO) (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				248.532,36
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltvorjahres (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4.10.1 GemHVO)				0,00
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltvorjahres	347.336,01	-98.947,43	143,78	248.532,36
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltvorjahres	347.336,01	-98.947,43	143,78	248.532,36
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	69.897,20			69.897,20
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	9.771,13			9.771,13
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		-5.639,54		-5.639,54
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			-143,78	-143,78
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltjahres	407.462,08	-104.586,97	0,00	302.875,11
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO)				302.875,11
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltjahres				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltjahres				302.875,11

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 18  
Datum: 20.08.2019  
Uhrzeit: 16:13:57

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahrs	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahrs	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	328.350,00	0,00	328.350,00	359.652,99	-31.302,99	40
	1.1 Grundsteuer A	19.850,00	0,00	19.850,00	20.831,31	-981,31	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	40.650,00	0,00	40.650,00	44.455,93	-3.805,93	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	7.600,00	0,00	7.600,00	21.691,21	-14.091,21	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	212.800,00	0,00	212.800,00	223.977,17	-11.177,17	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.200,00	0,00	3.200,00	3.541,24	-341,24	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	6.400,00	0,00	6.400,00	7.281,05	-881,05	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	37.850,00	0,00	37.850,00	37.875,08	-25,08	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	136.450,00	0,00	136.450,00	145.477,76	-9.027,76	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	98.050,00	0,00	98.050,00	99.257,47	-1.207,47	(411)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	50,00	0,00	50,00	2.472,86	-2.422,86	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.950,00	0,00	18.950,00	35.179,24	-16.229,24	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	15.300,00	0,00	15.300,00	16.922,13	-1.622,13	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.687,14	0,00	16.687,14	17.030,50	-343,36	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.687,14	0,00	16.687,14	17.030,50	-343,36	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	687,68	-687,68	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	14.691,45	0,00	14.691,45	15.675,71	-984,26	46
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	381,76	-381,76	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	515.128,59	0,00	515.128,59	573.703,88	-58.575,29	
11.	- Personalaufwendungen	9.100,00	0,00	9.100,00	8.948,27	151,73	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.183,01	0,00	203.183,01	172.559,25	30.623,76	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	11.013,03	0,00	11.013,03	10.020,77	992,26	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	62.508,85	0,00	62.508,85	44.388,79	18.120,06	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	93.800,00	0,00	93.800,00	103.147,86	-9.347,86	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	240.600,00	0,00	240.600,00	231.443,77	9.156,23	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.400,00	0,00	4.400,00	4.400,00	0,00	(541)
	16.3 Gewerbesteueraumlage	2.650,00	0,00	2.650,00	1.677,20	972,80	(5431)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	164.800,00	0,00	164.800,00	156.635,48	8.164,52	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	68.750,00	0,00	68.750,00	68.731,09	18,91	(54422)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	7.595,58	0,00	7.595,58	12.795,40	-5.199,82	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	554.278,59	0,00	554.278,59	528.894,55	25.384,04	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-39.150,00	0,00	-39.150,00	44.809,33	-83.959,33	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.150,00	0,00	3.150,00	2.767,40	382,60	47
	21.1 Zinserträge	950,00	0,00	950,00	488,10	461,90	(471, 472, 479)

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 19  
Datum: 20.08.2019  
Uhrzeit: 16:13:57

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahrs	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahrs	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.2	Sonstige Finanzerträge	2.200,00	0,00	2.200,00	2.279,30	-79,30	(473 - 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.700,00	0,00	1.700,00	594,29	1.105,71	57
22.1	Zinsaufwendungen	1.450,00	0,00	1.450,00	546,64	903,36	(571 - 579)
22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	250,00	0,00	250,00	47,65	202,35	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	1.450,00	0,00	1.450,00	2.173,11	-723,11	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0,00	0,00	46.982,44	-46.982,44	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	182.259,28	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	229.241,72	-----	

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" \*\*\*

### 3. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2015

#### Inhalt

1.	Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen .....	20
2.	Kennzahlen zum Jahresabschluss 2015 .....	21
2.1.	Angaben zur Einwohnerentwicklung der Gemeinde .....	21
2.2.	Allgemeine Angaben zur Bilanz.....	23
2.2.1.	Entwicklung Eigenkapital .....	23
2.2.2.	Belastung durch das Anlagevermögen.....	23
2.3.	Liquide Mittel.....	24
3.	Angaben zum Jahresergebnis 2015.....	24
3.1.	Steuern, Zuwendungen und Umlagen.....	24
3.2.	Sonstige Angaben zum Jahresergebnis .....	26
4.	Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen .....	26
4.1.	Kostenrechnende Einrichtungen .....	26
4.2.	Wesentliche Produkte.....	27
5.	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind .....	30
6.	Fazit / Chancen und Risiken.....	31

#### **1. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen**

Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 49 GemHVO für den Schluss eines jeden Haushaltjahres einen Rechenschaftsbericht aufzustellen. Der Rechenschaftsbericht umfasst die für die Gemeinde relevanten Vorgänge, sofern diese nicht bereits ausreichend im Anhang erläutert wurden.

##### Auszug des § 49 GemHVO

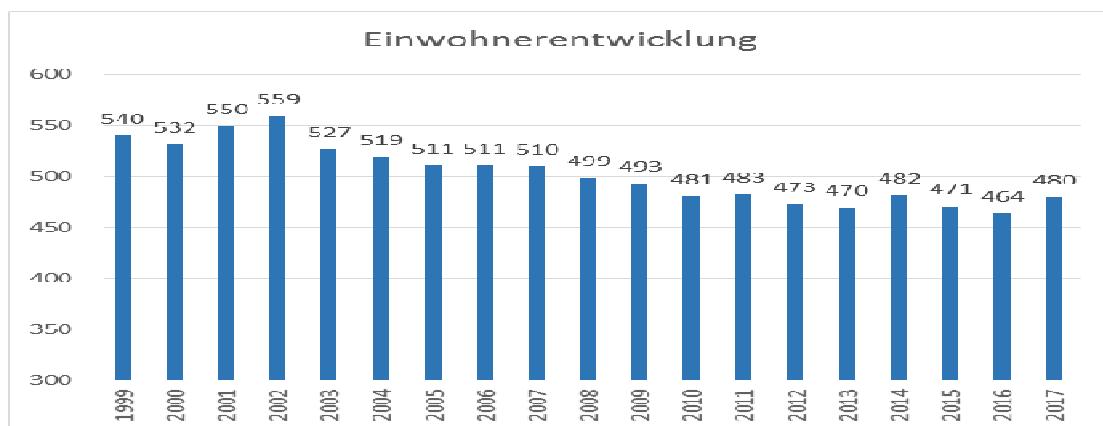
- (1) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.
- (2) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.
- (3) Der Rechenschaftsbericht soll auch Eingehen auf:
  1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltjahres eingetreten sind,
  2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben

## 2. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2015

2.1	Einwohner	471
2.1	Fläche	15,45 km <sup>2</sup>
2.1	Einwohner pro km <sup>2</sup>	30,49
2.1	Anteil der unter 20 jährigen an der Gesamtbevölkerung	15,5 %
2.2.1	Eigenkapitalquote	44,95 %
2.2.1	Fehlbetragsquote (Jahresfehlbetrag durch Allgemeinen Kapitalrücklage unter Beachtung der Ergebnisvorträge)	0,00 %
2.2.2	Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen	89,25 %
2.2.2	Anteil Infrastrukturvermögen am Gesamtvermögen	61,74 %
2.2.2	Infrastrukturvermögen pro Kopf	3.875,76 €
2.2.2	Abschreibungsintensität (Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)	19,48 %
2.2.2	Drittfinanzierungsquote (Anteil der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten an den ordentlichen Aufwendungen)	10,76 %
2.2.2	Nettoabschreibungen pro Kopf	87,35 €
2.2.2	Investitionsquote (Relation Investitionen zu den Abschreibungen)	18,94 %
2.3	Liquidität I (liquide Mittel/kurzfristige Verbindlichkeiten)	680,78 %
2.3	Liquidität II (liquide Mittel +Forderungen +Wertpapiere/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	714,62 %
2.3	Liquidität III (Umlaufvermögen/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	714,62 %
2.3	Liquide Mittel pro Kopf	527,67 €
2.3	Verbindlichkeiten pro Kopf	294,78 €
3.1	Steueraufkommen pro Kopf	760,03 €
3.1	Zuweisungen von Bund, Land, etc. pro Kopf	308,87 €
3.1	Anteil der Amts- und Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen	40,47 %
3.2	Anteil der Aufwendungen für die Gemeindevertretung an den Gesamtaufwendungen ohne Amts- und Kreisumlage (Selbstverwaltung)	2,21 %
3.2	Anteil der freiwilligen Leistungen an den Gesamtaufwendungen	1,36 %

### 2.1. Angaben zur Einwohnerentwicklung der Gemeinde

Zur Gemeinde Langen Brütz gehören die Ortsteile Langen Brütz und Kritzow. Sie umfasst derzeit eine Fläche von 1.545 ha (15,45 km<sup>2</sup>).

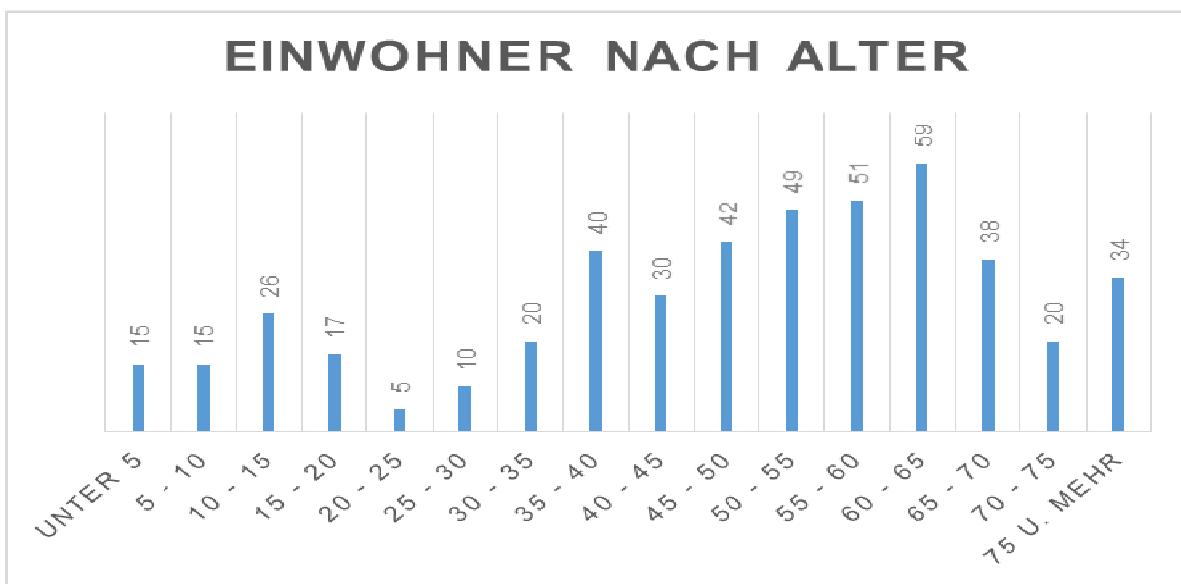


Die dargestellten Einwohnerzahlen ergeben sich aus den am Ende des jeweiligen Jahres mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohnern, gemäß den Zahlen des statistischen Landesamtes. 1999 zählte die Gemeinde 540 Einwohner und hatte nach der Jahrtausendwende in 2002 ihren Höchstwert mit 559 Einwohnern. Ab dem Jahr 2003 ist ein stetiger Rückgang der Einwohnerzahlen festzustellen. Von 2002 bis 2015 ist die Einwohnerzahl um 15,74 % gesunken. Im Jahr 2015 nahm die Bevölkerung um 11 Einwohner wie in folgender Tabelle dargestellt ab.

Geborene	5	Gestorbene	4	Gewinn	1
Zugezogen	28	Fortgezogen	38	Wanderung	-12

In der Gemeinde lebten somit Ende 2015 30,49 Einwohner pro km<sup>2</sup>, dies liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 69,46 Einwohnern pro km<sup>2</sup>. Jedoch im Vergleich zum Durchschnitt der Flächengemeinden mit 32,67 Einwohnern pro km<sup>2</sup> (ohne Städte und Gemeinden mit Stadtrecht) ist die Gemeinde Langen Brütz relativ dicht besiedelt.

Die Altersstruktur der Gemeinde zum 31.12.2015 ergibt sich wie folgt:



Die Altersstruktur der Gemeinde ist als typisch für eine ländlich geprägte Flächengemeinde in Mecklenburg-Vorpommern anzusehen. Die Überalterung der Bevölkerung (demografischer Wandel) stellt somit auch für die Gemeinde Langen Brütz eine große Herausforderung dar.

So werden in den nächsten 10 Jahren 110 Einwohner (55-65 Jährige) das Rentenalter erreichen. Demgegenüber stehen nur 43 Einwohner (10-20 Jährige) die ins Arbeitsleben eintreten werden. Es ergibt sich also ein Rückgang potenzieller Einkommenssteuerzahler von 67 Einwohnern. Hierbei ist noch nicht berücksichtigt, dass von den Jugendlichen voraussichtlich ein Teil gezwungen sein wird, für Lehre und Studium, ihre Heimat zu verlassen.

## **2.2. Allgemeine Angaben zur Bilanz**

### **2.2.1. Entwicklung Eigenkapital**

Jahr	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	Entnahme aus der zw eckgebundenen Kapitalrücklage	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklage	Stand Ergebnisvortrag zum 31.12.	Stand zw eckgebundene Kapitalrücklage zum 31.12.	Stand sonstige zw eckgebundene Kapitalrücklage zum 31.12.	Stand allg. Kapitalrücklage zum 31.12.	Eigenkapital gesamt Summe aus Spalte
in €								
2012	88.367,32	0,00	88.367,32	88.367,32	88.501,74	4.328,00	1.325.616,88	1.506.813,94
2013	7.791,66	0,00	7.791,66	96.158,98	97.386,19	4.328,00	1.062.059,31	1.259.932,48
2014	86.100,30	0,00	86.100,30	182.259,28	26.972,78	4.328,00	1.059.267,16	1.272.827,22
2015	46.982,44	0,00	46.982,44	229.241,72	36.431,05	4.328,00	1.059.267,16	1.329.267,93
Gesamt	229.241,72	0,00	229.241,72	229.241,72	36.431,05	4.328,00	1.059.267,16	<b>1.329.267,93</b>
Voraussichtliche Ergebnisse unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung 2019								
2016	21.219,91	0,00	21.219,91	250.461,63	45.821,27	4.328,00	1.059.267,16	1.355.550,06
2017	-29.017,80	0,00	-29.017,80	221.443,83	52.923,51	0,00	1.063.595,16	1.337.962,50
2018	0,00	0,00	0,00	221.443,83	59.639,68	0,00	1.063.595,16	1.344.678,67
2019	-22.800,00	22.800,00	0,00	221.443,83	46.639,68	0,00	1.063.595,16	1.331.678,67
2020	3.400,00	0,00	3.400,00	224.843,83	57.639,68	0,00	1.063.595,16	1.346.078,67
2021	1.400,00	0,00	1.400,00	226.243,83	68.739,68	0,00	1.063.595,16	1.358.578,67
2022	-4.400,00	4.400,00	0,00	226.243,83	75.339,68	0,00	1.063.595,16	1.365.178,67
Gesamt	199.043,83	27.200,00	226.243,83	226.243,83	75.339,68	0,00	1.063.595,16	<b>1.365.178,67</b>

Die Gemeinde Langen Brütz verfügte bei Einführung der doppischen Haushaltsführung zum 01.01.2012 über ein Eigenkapital in Höhe von 1.538.273,84 €. Aufgrund von Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz in den Jahresabschlüssen 2013 und 2014 beträgt das bereinigte Eigenkapital zum 01.01.2012 nunmehr 1.271.924,12 € Dieses nimmt bis Ende 2015 um 57.343,81 € bzw. 4,51 % zu. Aus den vorläufigen bzw. geplanten Jahresergebnissen gemäß der Haushaltsplanung 2019 lässt sich ableiten, dass die wirtschaftliche Situation bis Ende 2022 auf einem annähernd gleichen Niveau bleibt.

Für weitere Informationen wird auf Punkt 3 dieses Rechenschaftsberichtes und die Angaben im Anhang verwiesen.

### **2.2.2. Belastung durch das Anlagevermögen**

Das Vermögen der Gemeinde Langen Brütz besteht zu 89,25 % aus Anlagevermögen bzw. zu 61,74 % aus Infrastrukturvermögen. Somit ist der überwiegende Teil des gemeindlichen Vermögens in Grundstücken, Gebäuden und Straßen gebunden. Dies ist für den öffentlichen Bereich nicht unüblich.

Die zwei Ortsteile der Gemeinde Langen Brütz sind teilweise recht weitläufig bebaut Ortslagen, allerdings sind die Entfernungen zwischen den Ortsteilen als gering zu betrachten. Die Ortsteile sind größtenteils durch Kreisstraßen miteinander verbunden. Entsprechend muss die Gemeinde ein eher klein dimensioniertes Infrastrukturvermögen zur Versorgung seiner Einwohner vorhalten. Aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte ergibt sich jedoch ein vergleichsweise hohes Infrastrukturvermögen von 3.875,76 € pro Einwohner. Die Aufwendungen für Unterhaltung und Abschreibungen des Infrastrukturvermögens belasten die Gemeinde Langen Brütz somit verhältnismäßig stark.

Die Abschreibungen in Höhe von 103.147,86 € machen 19,48 % der gesamten Aufwendungen aus. Gleichzeitig belaufen sich die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten und Beiträge auf 62.004,54 € bzw. 10,76 % der Gesamterträge. Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 41.143,32 €, dies entspricht 87,35 € pro Einwohner.

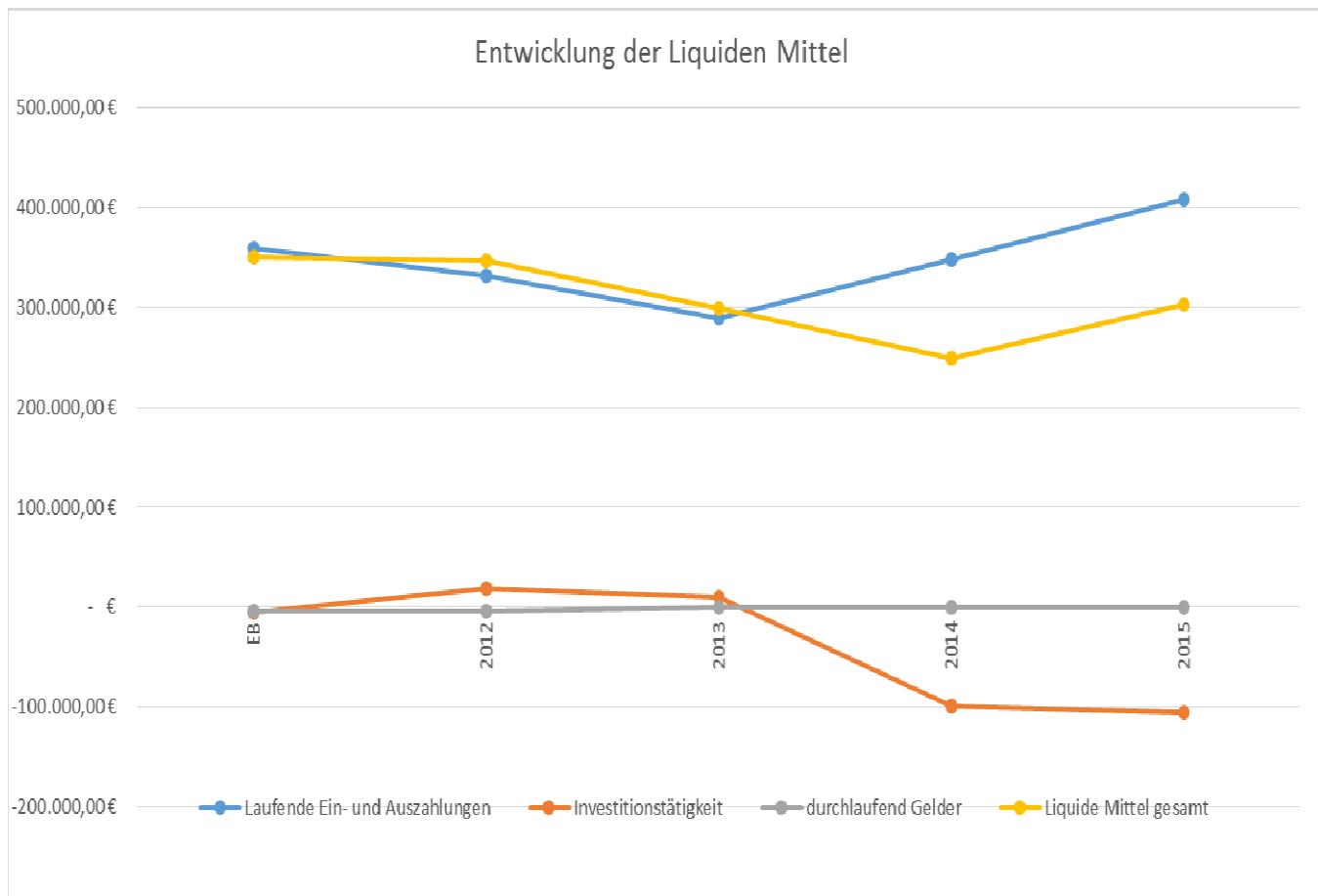
Die im Haushaltsjahr 2015 getätigten Investitionen in Höhe von 19.531,28 € sind als gering zu betrachten, die getätigten Investitionen gleichen nicht annähernd den Wertverlust des Anlagevermögens aus. Die Gemeinde weist eine Investitionsquote von 18,94 % aus, im Idealfall liegt diese immer bei 100 Prozent.

## 2.3. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2015 auf 302.875,11 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr betragen 44.489,46 €. Die liquiden Mittel nehmen in 2015 gegenüber dem Vorjahr um 54.342,75 € zu.

Die Gemeinde weist bereits in der Liquidität I nach, dass sie in der Lage ist, die kurzfristig anfallenden Verbindlichkeiten aus den liquiden Mitteln zu bezahlen.

Es folgt eine Übersicht zur Entwicklung der Liquidität der Gemeinde seit Einführung der Doppik (EB):



## 3. Angaben zum Jahresergebnis 2015

### 3.1. Steuern, Zuwendungen und Umlagen

	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	11.472,37 €	11.874,25 €	11.642,34 €	20.831,31 €
Grundsteuer B	40.695,83 €	41.958,05 €	41.076,29 €	44.455,93 €
Gewerbesteuer	18.876,34 €	5.392,82 €	30.422,92 €	21.691,21 €
Einkommenssteuer	145.284,49 €	160.246,61 €	176.311,42 €	223.977,17 €
Umsatzsteuer	1.228,04 €	1.228,62 €	1.267,74 €	3.541,24 €
Hundesteuер	1.075,75 €	1.053,75 €	1.116,17 €	1.157,50 €
Zweitwohnungssteuer	7.885,89 €	5.645,01 €	5.524,65 €	6.123,55 €
Familienausgleichleistungen	31.001,66 €	31.521,06 €	33.343,04 €	37.875,08 €
Gewerbesteuerumlage	-3.827,60 €	-538,30 €	-3.043,30 €	-1.677,20 €
<b>Gesamt</b>	<b>253.692,77 €</b>	<b>258.381,87 €</b>	<b>297.661,27 €</b>	<b>357.975,79 €</b>

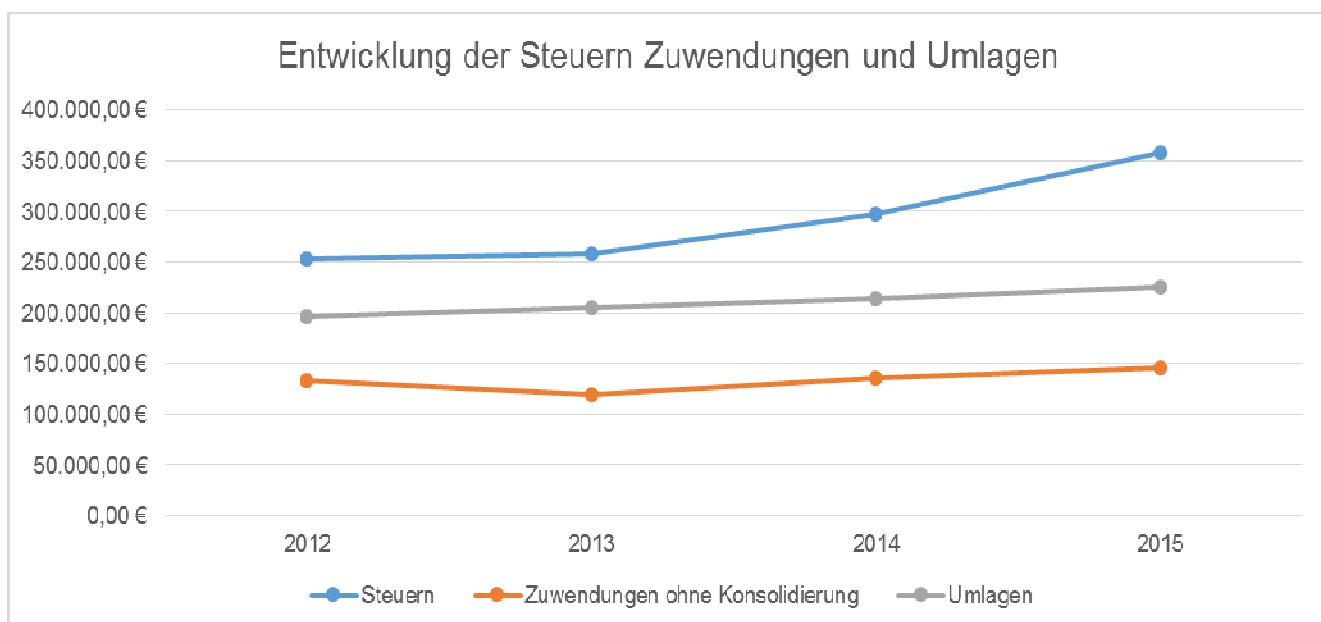
Laut dem Realsteuervergleich des statistischen Landesamtes beläuft sich das durchschnittliche Steueraufkommen pro Einwohner der Kommunen 2015 auf 649,00 € bzw. für Gemeinden unter 1.000 Einwohnern auf 633,00 €. Das Steueraufkommen in Langen Brütz lag 2015 mit 760,03 € pro Einwohner weit über dem Landesdurchschnitt.

Seit 2012 ist für die Einkommensteuer eine stetige Steigerung zu verzeichnen. Auch in den folgenden Jahren ist mit gleichbleibenden bzw. steigenden Erträgen zu rechnen.

	2012	2013	2014	2015
Schlüsselzuweisungen Land	93.445,41 €	93.235,71 €	96.378,08 €	99.257,47 €
laufende Zuweisungen Land	0,00 €	0,00 €	5.911,29 €	2.472,86 €
Auflösung Sonderposten	23.091,38 €	25.813,44 €	33.804,44 €	43.747,43 €
Auflösung Haushaltskonsolidierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Zuwendungen	16.639,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>133.175,79 €</b>	<b>119.049,15 €</b>	<b>136.093,81 €</b>	<b>145.477,76 €</b>
<b>Gesamt ohne Konsolidierung</b>	<b>133.175,79 €</b>	<b>119.049,15 €</b>	<b>136.093,81 €</b>	<b>145.477,76 €</b>

	2012	2013	2014	2015
Amtsumlage	52.294,46 €	57.944,84 €	64.276,37 €	68.731,09 €
Kreisumlage	143.966,33 €	146.554,77 €	149.989,59 €	156.635,48 €
<b>Gesamt</b>	<b>196.260,79 €</b>	<b>204.499,61 €</b>	<b>214.265,96 €</b>	<b>225.366,57 €</b>

Die Gemeinde Langen Brütz erhält jährlich höhere Schlüsselzuweisungen vom Land, jedoch bewirken die Kreis- und Amtsumlage jährlich auch höhere Aufwendungen. Mit 40,47% der Gesamtaufwendungen verursachen diese Umlagen den größten Kostenfaktor für die Gemeinde Langen Brütz.



### **3.2. Sonstige Angaben zum Jahresergebnis**

Die Selbstverwaltungskosten der Gemeindevertretung (Produkt 11104, Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen etc.) beliefen sich 2015 auf 6.718,20 €. Dies entspricht 2,21 % der Aufwendungen (ohne Amts- und Kreisumlage) und ist als angemessen zu betrachten.

Es folgt eine Übersicht der freiwilligen Leistungen der Gemeinde:

<b>Produkt</b>		<b>Aufwen-dungen</b>	<b>Erträge</b>	<b>Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde</b>
11103	Öffentlichkeitsarbeit	79,00 €	0,00 €	79,00 €
11104	Verfügungsmittel BGM	29,00 €	0,00 €	29,00 €
11104	Repräsentationen BGM	31,99 €	0,00 €	31,99 €
11401	Wohnhaus Kleefelder Str.	3.428,85 €	5.603,58 €	-2.174,73 €
12600	Repräsentation Feuerwehr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28100	Heimat und Kulturflege	2.159,00 €	0,00 €	2.159,00 €
36600	Spielplätze	215,35 €	0,00 €	215,35 €
42102	Förderung des Sports	4.578,83 €	0,00 €	4.578,83 €
42401	Sportstätten/Sportplatz	3.581,94 €	0,00 €	3.581,94 €
55102	Badestelle Langen Brütz	7.901,42 €	3.615,22 €	4.286,20 €
57301	Gemeinderaum in der Feuerwehr	1.117,96 €	6.688,08 €	-5.570,12 €
<b>Summe</b>		<b>23.123,34 €</b>	<b>15.906,88 €</b>	<b>7.216,46 €</b>

Die Aufwendungen für freiwillige Leistungen betragen abzüglich der zuzuordnenden Erträge 7.216,46 €. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 1,36 % bzw. 15,32 € pro Einwohner und ist ebenfalls als angemessen zu betrachten.

### **4. Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen**

#### **4.1. Kostenrechnende Einrichtungen**

Die Gemeinde Langen Brütz verzichtet auf eine Kosten- und Leistungsrechnung, vielmehr ergibt sich im Sinne des § 27 GemHVO aus der Produktgliederung eine geeignete Steuerungsgrundlage. Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass nur vereinzelt interne Leistungsverrechnungen durchgeführt werden.

Ziele und Kennzahlen für die einzelnen Produkte wurden nicht festgelegt.

Übersicht der Kostenrechnenden Einrichtungen:

<b>Produkt</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Kosten-deckungsgrad</b>
11401	Wohnhaus Kleefelder Straße	5.603,58 €	3.428,85 €	2.174,73 €	163,42%
55300	Friedhof Kritzow	87,79 €	398,65 €	-310,86 €	22,02%
57301	Gemeinderaum und Mietwohnungen in der Feuerwehr	6.688,08 €	1.117,96 €	5.570,12 €	598,24%
<b>Gesamt</b>		<b>12.379,45 €</b>	<b>4.945,46 €</b>	<b>7.433,99 €</b>	<b>250,32%</b>

Aus der Übersicht wird deutlich, dass in den kostenrechnenden Einrichtungen bis auf den Friedhof in Kritzow, eine Kostendeckung erreicht werden konnte. Die Kostenüberdeckung beläuft sich insgesamt auf 7.433,99 €.

## **4.2. Wesentliche Produkte**

### **Produkt 11401 Gebäudewirtschaft**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	10.783,88 €	5.700,97 €	29.450,96 €	5.603,58 €
Aufwendungen	4.652,11 €	4.722,87 €	1.063,04 €	3.428,85 €
Ergebnis	6.131,77 €	978,10 €	28.387,92 €	2.174,73 €

Unter dem Produkt Gebäudewirtschaft unterhält die Gemeinde das Wohnhaus in der Kleefelder Straße, dieses beinhaltet 2 Wohneinheiten. Die hohen Erträge im Vorjahr resultierten überwiegend aus der ertragswirksamen Auflösung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung am Gebäude. Die Gemeinde beabsichtigt weiterhin den Verkauf des Gebäudes, Sanierungsmaßnahmen werden daher nicht mehr umgesetzt.

Für die Haushaltjahre 2012 bis 2015 ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis von (+) 9.418,13 €.

### **Produkt 11402 Liegenschaftsverwaltung**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	143.800,03 €	8.511,54 €	9.336,80 €	6.305,52 €
Aufwendungen	1.895,65 €	3.249,69 €	1.366,59 €	4.646,62 €
Ergebnis	141.904,38 €	5.261,85 €	7.970,21 €	1.658,90 €

Bis auf die einmalig hohen Erträge im Jahr 2012 (Grundstückszuschreibung durch Landtausch) werden relativ gleichbleibende Pachteinnahmen erzielt.

Aufgrund des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2013 wurden die in 2013 gebuchten Erträge aus vereinbarten Sicherheitsleistungen korrigiert und somit im aktuellen Jahr 2015 als periodenfremder Aufwand ausgewiesen. Dies erklärt die Abweichungen bei den Aufwendungen zum Vorjahr.

Für die dargestellten Haushaltjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis von (+) 39.198,84 €.

### **Produkt 12600 Brandschutz**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	181,43 €
Aufwendungen	11.496,89 €	14.481,24 €	16.517,76 €	32.331,61 €
Ergebnis	-11.496,89 €	-14.481,24 €	-16.517,76 €	-32.150,18 €

Bei den Erträgen handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (+153,81 €) und Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (+27,62 €).

Im Vergleich zu den Vorjahren weichen die Aufwendungen erheblich ab. Der Mehraufwand ist hauptsächlich im Abschreibvolumen begründet, da das in 2015 angeschaffte Feuerwehrauto aufgrund seines Alters im selben Jahr in voller Höhe abgeschrieben (-14.999,00 €) wurde.

Für die Haushaltjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von (-) 18.661,52 €.

**Produkt 21102 Schulkostenbeiträge Grundschulen**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	34.332,94 €	63.601,81 €	20.751,06 €	29.221,77 €
Ergebnis	-34.332,94 €	-63.601,81 €	-20.751,06 €	-29.221,77 €

**Produkt 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	11.780,78 €	11.425,06 €	24.833,56 €	35.709,20 €
Ergebnis	-11.780,78 €	-11.425,06 €	-24.833,56 €	-35.709,20 €

Die Kosten für die Schulkostenbeiträge an Grund- und Regionalen Schulen unterliegen jährlichen Schwankungen, da diese abhängig von der Anzahl der Schüler sind. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Höhe der Schullast bzw. der Schulkostenbeiträge je Kind.

Die Kinder der Gemeinde Langen Brütz besuchen größtenteils die ORI-Grundschule in Leezen und die Regionale Schule in Cambs. Beide Einrichtungen wurden umfangreich saniert und ausgebaut, sodass die Aufwendungen für Abschreibungen sowie für Sach- und Dienstleistungen gestiegen sind und somit höhere Schulkostenbeiträge pro Schüler verursachen.

Für den Betrachtungszeitraum ergeben sich durchschnittliche Ergebnisse für Schulkostenbeiträge in Höhe von (-) 36.976,90 € für Grundschulen und von (-) 20.934,15 € für Regionale Schulen.

**Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	2.397,66 €	2.316,00 €	2.609,24 €	2.159,00 €
Ergebnis	-2.397,66 €	-2.316,00 €	-2.609,24 €	-2.159,00 €

Aufwendungen sind vorwiegend für die Förderung der Vereinsarbeit (Seniorenclub e.V., Mecklenburger Waldglasmuseum) in Form von Zuwendungen entstanden.

Im Durchschnitt wurden für die Vereinsförderung 2.370,48 € für die letzten 4 Jahre aufgewandt.

**Produkt 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	33.378,83 €	38.506,14 €	37.401,72 €	33.462,58 €
Ergebnis	-33.378,83 €	-38.506,14 €	-37.401,72 €	-33.462,58 €

Die Gemeinde zahlt Wohnsitzgemeinde für die Betreuung der gemeindezugehörigen Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und Horteinrichtungen sowie an Tagespflegestellen. Dies zählt zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde.

Für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von (-) 35.687,32 €.

### **Produkt 42100 Förderung des Sports**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	1.095,00 €	1.099,00 €	4.515,82 €	4.578,83 €
Ergebnis	-1.095,00 €	-1.099,00 €	-4.515,82 €	-4.578,83 €

In diesem Bereich werden hauptsächlich die Zuwendungen an den Sport- und Freizeitverein, den Reit- und Fahrverein sowie den Angel- und Sportverein abgebildet. Weitere Aufwendungen sind der Schulumlage für die Nutzung der Mühlenbergsporthalle geschuldet.

Für die vergangenen vier Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von (-) 2.822,16 €.

### **Produkt 54100 Gemeindestraßen**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	44.762,46 €	63.920,23 €	41.689,27 €	44.133,07 €
Aufwendungen	149.561,81 €	69.966,70 €	75.896,62 €	80.854,47 €
Ergebnis	-104.799,35 €	-6.046,47 €	-34.207,35 €	-36.721,40 €

Die Kosten für Gemeindestraßen unterliegen jährlichen Schwankungen, die hauptsächlich aus der Unterhaltung der Straßen und Gehwege sowie der Straßenbeleuchtung resultieren. Der einmalig sehr hohe Aufwand in 2012 ist auf die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung zurückzuführen.

Die Erträge resultieren aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen für die Straßen und Wege, die die Aufwendungen für Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen zum Teil kompensieren.

Das durchschnittliches Ergebnis der Haushaltjahre 2012 bis 2014 beträgt (-) 45.443,64 €.

### **Produkt 54500 Winterdienst**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	12.294,30 €	17.912,56 €	6.252,42 €	6.725,49 €
Ergebnis	-12.294,30 €	-17.912,56 €	-6.252,42 €	-6.725,49 €

Die Kosten für den Winterdienst sind durch die jeweiligen Witterungen geprägt und unterliegen demzufolge jährlichen Schwankungen.

Im Betrachtungszeitraum wurden durchschnittlich (-) 10.796,19 € für den Winterdienst aufgewendet.

### **Produkt 55200 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	12.106,42 €	12.014,68 €	14.069,25 €	13.971,94 €
Aufwendungen	13.726,97 €	13.446,79 €	11.829,09 €	16.410,48 €
Ergebnis	-1.620,55 €	-1.432,11 €	2.240,16 €	-2.438,54 €

Die Erträge resultieren aus den Gebühren für die Abwasserabgabe (Wasser- und Bodenverband), die die Gemeinde von ihren Bürgern erhebt, um sie an den Wasser- und Bodenverband als Aufwand abzuführen.

Die jährliche Haushaltsbelastung der Jahre 2012 bis 2015 liegt im Durchschnitt bei (-) 2.438,54 €.

#### **Produkt 55300 Friedhofswesen**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	2,50 €	10,75 €	11,80 €	87,79 €
Aufwendungen	839,07 €	541,45 €	481,95 €	398,65 €
Ergebnis	-836,57 €	-530,70 €	-470,15 €	-310,86 €

Die Erträge basieren auf der Abgrenzung der laufenden Grabnutzungsentgelte. Aufwendungen entstehen durch die Unterhaltung und Bewirtschaftung.

Für den o.g. Zeitraum ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis von (-) 537,07 €.

#### **Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuwendungen, Umlagen**

Auf eine Erläuterung des Produktes wird verzichtet. Es wird auf die Angaben zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen unter Punkt 3.1 dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen.

#### **Produkt 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

	2012	2013	2014	2015
Erträge	56,25 €	560,00 €	1.240,00 €	110,60 €
Aufwendungen	3.764,41 €	2.811,36 €	2.631,34 €	676,79 €
Ergebnis	-3.708,16 €	-2.251,36 €	-1.391,34 €	-566,19 €

Erträge resultieren aus Zinsen von inländischen Banken. Die Aufwendungen entsprechen den Zinsen und Verwaltungskosten für das Darlehen des Landesförderinstituts, welches für den Bau des Gemeindezentrums mit Feuerwehr im Jahr 2002 aufgenommen wurde.

Für die dargestellten Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von (-) 1.979,26 €.

## **5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltjahres eingetreten sind**

Nach dem Bilanzstichtag sind folgenden Sachverhalte eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Finanzlage der Gemeinde Langen Brütz haben:

### **Zu Punkt 3.1**

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde mit der Haushaltssatzung 2015 von 350 v.H. auf 600 v.H. angehoben. Weitere Hebesatzanpassungen erfolgen in den direkt folgenden Haushaltsjahren nicht. Erst mit Beschluss der Haushaltssatzung 2019 wird der Hebesatz der Grundsteuer A auf 650% und für die Grundsteuer B auf 400% (bisher 350%) angehoben.

Grundsätzlich unterliegen die Gewerbesteuern aufgrund von Nachveranlagungen und Vorauszahlungen starken Schwankungen. So auch bei der Gemeinde Langen Brütz. Kann diese im Jahr 2015 noch Erträge in Höhe von 21.691,21 € ausweisen, so sinken die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2016 auf 14.027,52 € ab. Erst ab dem Jahr 2017 ist wieder mit höheren Erträgen zu rechnen (18.850,70 € im Jahr 2017, 31.320,83 € im Jahr 2018 und lt. Planung 20.000,00 € im Jahr 2019).

Zu beachten ist die ab dem 01.01.2018 geltende Neuregelung des Finanzausgleiches (FAG). Die Gemeinde Langen Brütz ist aufgrund ihrer am Landesdurchschnitt liegender Steuerkraft weder Profiteur noch Verlierer des neuen FAG. Das neue FAG wurde im Haushaltsplan 2018 bereits berücksichtigt.

#### **Zu Punkt 4.2**

Das Wohnhaus in der Kleefelder Straße (Produkt 11401) wird im Jahr 2017 verkauft. Der Gemeinde entgehen dadurch jährlich ca. 5.000,00 € Mieteinnahmen. Andererseits ist das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand, diese erheblichen Mehraufwendungen müssen nicht mehr durch die Gemeinde getragen werden.

### **6. Fazit / Chancen und Risiken**

Das Land Mecklenburg Vorpommern führt zur Steigerung der Qualität der Kinderbetreuung neue Betreuungsschlüssel (weniger Kinder pro Erzieher) ein. Dies führt zu massiven Kostensteigerungen in den Kindergärten. Die Einrichtungen waren somit gezwungen neue Leistungsverhandlung durchzuführen. Entsprechend erhöhen sich die durch die Gemeinden zu leistenden Wohnsitzanteile. Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird ab dem 01.01.2018, also 3 Jahre nach Einführung des Betreuungsschlüssels, die Eltern mit monatlich 50,00 € bezuschussen. Eine Entlastung der Kommunen für die Folgekosten der Gesetzesänderung ist nicht vorgesehen. Durch die neuen Betreuungsschlüssel werden die Gemeinden dauerhaft mit erhöhten Kosten für die Kinderbetreuung belastet. Diese werden in den Folgejahren weiter steigen.

Als größte Herausforderung für alle ländlich geprägten Flächengemeinden, somit auch für die Gemeinde Langen Brütz, muss der demografische Wandel betrachtet werden. Die zunehmende Überalterung der Bevölkerung wird in den nächsten Jahren stärker thematisiert werden müssen.

Risiken aus wirtschaftlicher Beteiligung ergeben sich nicht, da die Gemeinde, mit Ausnahme der Anteile an der WEMAG und am Zweckverband Schweriner Umland, sich nicht wirtschaftlich betätigt.

Finanzwirtschaftliche Risiken werden aufgrund der dauerhaft niedrigen Zinsen am Kreditmarkt als gering bis zu vernachlässigend betrachtet.

Trotz sparsamer Haushaltsbewirtschaftung wird die Gemeinde Langen Brütz ab dem Jahr 2017 nur durch Inanspruchnahme von Haushaltskonsolidierungsmittel eine ausgeglichene Ergebnisrechnung darstellen können.

Aufgrund erster Hochrechnungen erwarte die Gemeinde im Jahr 2020 ca. 73.000,00 € Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Langen Brütz muss weiterhin als angespannt angesehen werden. Eine umsichtige Haushaltsführung ist für die Gemeinde Langen Brütz daher unerlässlich.

# Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 32

Datum: 20.08.2019

Uhrzeit: 17:21:59

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalt- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahr	Erläuterung  Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		328.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.350,00	0,00	328.350,00	359.652,99	-31.302,99	0,00	359.652,99	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		136.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.450,00	0,00	136.450,00	145.477,76	-9.027,76	0,00	145.477,76	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.950,00	0,00	18.950,00	35.179,24	-16.229,24	0,00	35.179,24	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		16.500,00	0,00	0,00	187,14	0,00	16.687,14	0,00	16.687,14	17.030,50	-343,36	0,00	17.030,50	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687,68	-687,68	0,00	687,68	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		12.800,00	0,00	0,00	1.891,45	0,00	14.691,45	0,00	14.691,45	15.675,71	-984,26	0,00	15.675,71	0,00	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		513.050,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	515.128,59	0,00	515.128,59	573.703,88	-58.575,29	0,00	573.703,88	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		9.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.100,00	0,00	9.100,00	8.948,27	151,73	0,00	8.948,27	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200.750,00	0,00	0,00	2.078,59	354,42	203.183,01	0,00	203.183,01	172.559,25	30.623,76	0,00	172.559,25	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		93.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.800,00	0,00	93.800,00	103.147,86	-9.347,86	0,00	103.147,86	0,00	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		240.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.600,00	0,00	240.600,00	231.443,77	9.156,23	0,00	231.443,77	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		7.950,00	0,00	0,00	0,00	-354,42	7.595,58	0,00	7.595,58	12.795,40	-5.199,82	0,00	12.795,40	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		552.200,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	554.278,59	0,00	554.278,59	528.894,55	25.384,04	0,00	528.894,55	0,00	

# Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 33

Datum: 20.08.2019

Uhrzeit: 17:21:59

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalt- vorjahr	Übertra- gung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahren	Erläuterung  Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-39.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.150,00	0,00	-39.150,00	44.809,33	-83.959,33	0,00	44.809,33	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	0,00	3.150,00	2.767,40	382,60	0,00	2.767,40	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	594,29	1.105,71	0,00	594,29	0,00	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.450,00	0,00	1.450,00	2.173,11	-723,11	0,00	2.173,11	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-37.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	0,00	46.982,44	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-37.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	0,00	46.982,44	0,00	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-37.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	0,00	46.982,44	0,00	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-37.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.700,00	0,00	-37.700,00	46.982,44	-84.682,44	0,00	46.982,44	0,00	

# Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 34

Datum: 20.08.2019

Uhrzeit: 17:21:59

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahrs	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahr	Erläuterung  Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
36.	+ Ennahmen aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		37.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.700,00	0,00	37.700,00	0,00	37.700,00	0,00	0,00	0,00	494
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahrestiefbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.982,44	-46.982,44	0,00	46.982,44	0,00	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushalt vorjahr		---	---	---	---	---	---	---	182.259,28	---	0,00	---	---	---	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushalts folgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		---	---	---	---	---	---	---	229.241,72	---	0,00	---	---	---	

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtig- ungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtig- ungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalt- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalt- folgejahr	Erläuterung	Konto- nummer
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		328.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.350,00	0,00	328.350,00	351.981,16	-23.631,16	0,00	351.981,16	0,00	60	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		98.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.100,00	0,00	98.100,00	101.730,33	-3.630,33	0,00	101.730,33	0,00	61	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	0,00	15.300,00	16.974,34	-1.674,34	0,00	16.974,34	0,00	63	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		16.500,00	0,00	0,00	187,14	0,00	16.687,14	0,00	16.687,14	16.726,58	-39,44	0,00	16.726,58	0,00	641,648	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236,92	-236,92	0,00	236,92	0,00	642,648	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		12.800,00	0,00	0,00	1.891,45	0,00	14.691,45	0,00	14.691,45	13.607,12	1.084,33	0,00	13.607,12	0,00	66 J. 669	
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		471.050,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	473.128,59	0,00	473.128,59	501.256,45	-28.127,86	0,00	501.256,45	0,00		
11.	- Personalauszahlungen		9.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.100,00	0,00	9.100,00	9.850,83	-750,83	0,00	9.850,83	0,00	70	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		210.750,00	0,00	0,00	2.078,59	354,42	213.183,01	0,00	213.183,01	180.290,79	32.892,22	0,00	180.290,79	0,00	72	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		240.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.600,00	0,00	240.600,00	239.598,56	1.001,44	0,00	239.598,56	0,00	74	
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		7.250,00	0,00	0,00	0,00	-354,42	6.895,58	0,00	6.895,58	3.761,88	3.133,70	0,00	3.761,88	0,00	76 J. 7695	
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		467.700,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	469.778,59	0,00	469.778,59	433.502,06	36.276,53	0,00	433.502,06	0,00		
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		3.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.350,00	0,00	3.350,00	67.754,39	-64.404,39	0,00	67.754,39	0,00		

# Finanzrechnung 2015

## Gemeinde: 15 Langen Brütz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalt- sjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahrs	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahr	Erläu- terung  Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		3.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	0,00	3.150,00	2.737,10	412,90	0,00	2.737,10	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	594,29	1.105,71	0,00	594,29	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		1.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.450,00	0,00	1.450,00	2.142,81	-692,81	0,00	2.142,81	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	69.897,20	-65.097,20	0,00	69.897,20	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	69.897,20	-65.097,20	0,00	69.897,20	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		13.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00	13.700,00	13.891,74	-191,74	0,00	13.891,74	0,00	681
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		13.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00	13.700,00	13.891,74	-191,74	0,00	13.891,74	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	19.531,28	20.468,72	0,00	19.531,28	0,00	
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	19.531,28	20.468,72	0,00	19.531,28	0,00	785
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-26.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.300,00	0,00	-26.300,00	-5.639,54	-20.660,46	0,00	-5.639,54	0,00	

# Finanzrechnung 2015

## Gemeinde: 15 Langen Brütz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalt- jahrs	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung  Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-21.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.500,00	0,00	-21.500,00	64.257,66	-85.757,66	0,00	64.257,66	0,00	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.500,00	0,00	19.500,00	9.771,13	9.728,87	0,00	9.771,13	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.500,00	0,00	-19.500,00	-9.771,13	-9.728,87	0,00	-9.771,13	0,00	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		41.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.000,00	0,00	41.000,00	0,00	41.000,00	0,00	0,00	0,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.342,75	-54.342,75	0,00	54.342,75	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		41.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.000,00	0,00	41.000,00	-54.342,75	95.342,75	0,00	-54.342,75	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		21.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.500,00	0,00	21.500,00	-64.113,88	85.613,88	0,00	-64.113,88	0,00	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.717,51	-5.717,51	0,00	5.717,51	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.861,29	-5.861,29	0,00	5.861,29	0,00	799

# Finanzrechnung 2015

## Gemeinde: 15 Langen Brütz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt Jahr	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahrs	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalt- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalt- folgejahren	Erläuterung  Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-143,78	143,78	0,00	-143,78	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltvorjahres		---	---	---	---	---	---	---	248.532,00	248.532,36	---	---	---	---	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		---	---	---	---	---	---	---	207.532,00	302.875,11	---	---	---	---	

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

## Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 39  
Datum: 20.08.2019  
Uhrzeit: 17:26:39

### 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- halt Jahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahr
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
11.	- Personalaufwendungen		6.350,00	0,00	0,00	0,00	427,51	6.777,51	0,00	6.777,51	6.647,51	130,00	0,00	6.647,51	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		1.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.650,00	0,00	1.650,00	844,29	805,71	0,00	844,29	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		8.000,00	0,00	0,00	0,00	427,51	8.427,51	0,00	8.427,51	7.491,80	935,71	0,00	7.491,80	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.491,80	-935,71	0,00	-7.491,80	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.491,80	-935,71	0,00	-7.491,80	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.491,80	-935,71	0,00	-7.491,80	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.491,80	-935,71	0,00	-7.491,80	0,00

### 3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahr
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153,81	-153,81	0,00	153,81	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27,62	-27,62	0,00	27,62	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181,43	-181,43	0,00	181,43	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		2.750,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	2.322,49	0,00	2.322,49	2.300,76	21,73	0,00	2.300,76	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		124.350,00	0,00	0,00	0,00	-112,83	124.237,17	0,00	124.237,17	110.552,16	13.685,01	0,00	110.552,16	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		26.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.400,00	0,00	26.400,00	21.636,28	4.763,72	0,00	21.636,28	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	4.400,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		4.350,00	0,00	0,00	0,00	112,83	4.462,83	0,00	4.462,83	2.371,08	2.091,75	0,00	2.371,08	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		162.250,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	161.822,49	0,00	161.822,49	141.260,28	20.562,21	0,00	141.260,28	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-162.250,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-161.822,49	0,00	-161.822,49	-141.078,85	-20.743,64	0,00	-141.078,85	0,00

## Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 41

Datum: 20.08.2019

Uhrzeit: 17:26:39

### 3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-162.250,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-161.822,49	0,00	-161.822,49	-141.078,85	-20.743,64	0,00	-141.078,85	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahrestfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-162.250,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-161.822,49	0,00	-161.822,49	-141.078,85	-20.743,64	0,00	-141.078,85	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahrestfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-162.250,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-161.822,49	0,00	-161.822,49	-141.078,85	-20.743,64	0,00	-141.078,85	0,00

### 4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahrs	Abweichung im Haus- halt Jahr	Ergebnis des Haus- halts- vorjahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalt- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalt- folgejahr
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		38.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.400,00	0,00	38.400,00	46.066,48	-7.666,48	0,00	46.066,48	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.950,00	0,00	18.950,00	35.179,24	-16.229,24	0,00	35.179,24	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		16.500,00	0,00	0,00	187,14	0,00	16.687,14	0,00	16.687,14	17.030,50	-343,36	0,00	17.030,50	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660,06	-660,06	0,00	660,06	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		12.800,00	0,00	0,00	1.891,45	0,00	14.691,45	0,00	14.691,45	15.570,56	-879,11	0,00	15.570,56	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		86.650,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	88.728,59	0,00	88.728,59	114.506,84	-25.778,25	0,00	114.506,84	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		76.400,00	0,00	0,00	2.078,59	467,25	78.945,84	0,00	78.945,84	62.007,09	16.938,75	0,00	62.007,09	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		67.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.400,00	0,00	67.400,00	81.511,58	-14.111,58	0,00	81.511,58	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.200,00	0,00	0,00	0,00	-467,25	732,75	0,00	732,75	3.668,74	-2.935,99	0,00	3.668,74	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		145.000,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	147.078,59	0,00	147.078,59	147.187,41	-108,82	0,00	147.187,41	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-58.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.350,00	0,00	-58.350,00	-32.680,57	-25.669,43	0,00	-32.680,57	0,00

# Teilergebnisrechnung 2015

## Gemeinde: 15 Langen Brütz

### 4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahres	Abweichung im Haus- halt Jahr	Ergebnis im Haus- halt vor- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalt- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalt- folgejahr
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	2.279,30	-79,30	0,00	2.279,30	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	2.279,30	-79,30	0,00	2.279,30	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-56.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.150,00	0,00	-56.150,00	-30.401,27	-25.748,73	0,00	-30.401,27	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-56.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.150,00	0,00	-56.150,00	-30.401,27	-25.748,73	0,00	-30.401,27	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-56.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.150,00	0,00	-56.150,00	-30.401,27	-25.748,73	0,00	-30.401,27	0,00

# Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 44

Datum: 20.08.2019

Uhrzeit: 17:26:39

## 5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahres	Abweichung im Haus- halt Jahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalt- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalt- folgejahr
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		328.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.350,00	0,00	328.350,00	359.652,99	-31.302,99	0,00	359.652,99	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		98.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.050,00	0,00	98.050,00	99.257,47	-1.207,47	0,00	99.257,47	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105,15	-105,15	0,00	105,15	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		426.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426.400,00	0,00	426.400,00	459.015,61	-32.615,61	0,00	459.015,61	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		236.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.200,00	0,00	236.200,00	227.043,77	9.156,23	0,00	227.043,77	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	0,00	750,00	5.911,29	-5.161,29	0,00	5.911,29	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		236.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.950,00	0,00	236.950,00	232.955,06	3.994,94	0,00	232.955,06	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		189.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.450,00	0,00	189.450,00	226.060,55	-36.610,55	0,00	226.060,55	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	950,00	0,00	950,00	488,10	461,90	0,00	488,10	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	594,29	1.105,71	0,00	594,29	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-750,00	0,00	-750,00	-106,19	-643,81	0,00	-106,19	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		188.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.700,00	0,00	188.700,00	225.954,36	-37.254,36	0,00	225.954,36	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		188.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.700,00	0,00	188.700,00	225.954,36	-37.254,36	0,00	225.954,36	0,00

# Teilergebnisrechnung 2015

## Gemeinde: 15 Langen Brütz

### 5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahrs	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		188.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.700,00	0,00	188.700,00	225.954,36	-37.254,36	0,00	225.954,36	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

## 1 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11100	11103	11104		
			Verwaltungssteuerung	Öffentlichkeitsarbeit	Politische Gremien		
		in €	in €	in €	in €		
11	- Personalaufwendungen	6.647,51	0,00	0,00	6.647,51		
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	844,29	694,60	79,00	70,69		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.491,80	694,60	79,00	6.718,20		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.491,80	-694,60	-79,00	-6.718,20		
24	= Ordentliches Ergebnis	-7.491,80	-694,60	-79,00	-6.718,20		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.491,80	-694,60	-79,00	-6.718,20		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.491,80	-694,60	-79,00	-6.718,20		

### 3 Ordnung und Soziales

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		3	12600	21102	21502	28100	36100
			Freiwillige Feuerwehr Langen Brütz (Brandschutz)	Schulkostenbeiträge Grundschule	Schulkostenbeiträge an Regionalschulträger	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	153,81	153,81	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27,62	27,62	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>181,43</b>	<b>181,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	2.300,76	2.300,76	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.552,16	6.211,49	29.221,77	35.709,20	0,00	33.462,58
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	21.636,28	21.636,28	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.400,00	0,00	0,00	0,00	1.971,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.371,08	2.183,08	0,00	0,00	188,00	0,00
<b>19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>141.260,28</b>	<b>32.331,61</b>	<b>29.221,77</b>	<b>35.709,20</b>	<b>2.159,00</b>	<b>33.462,58</b>
<b>20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-141.078,85</b>	<b>-32.150,18</b>	<b>-29.221,77</b>	<b>-35.709,20</b>	<b>-2.159,00</b>	<b>-33.462,58</b>
<b>24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-141.078,85</b>	<b>-32.150,18</b>	<b>-29.221,77</b>	<b>-35.709,20</b>	<b>-2.159,00</b>	<b>-33.462,58</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-141.078,85</b>	<b>-32.150,18</b>	<b>-29.221,77</b>	<b>-35.709,20</b>	<b>-2.159,00</b>	<b>-33.462,58</b>
<b>32</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-141.078,85</b>	<b>-32.150,18</b>	<b>-29.221,77</b>	<b>-35.709,20</b>	<b>-2.159,00</b>	<b>-33.462,58</b>

### 3 Ordnung und Soziales

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		42100	36600	42401			
		Förderung des Sports	Spielplätze (Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit)	Sportstätten			
		in €	in €	in €			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.149,83	215,35	3.581,94			
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.429,00	0,00	0,00			
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.578,83	215,35	3.581,94			
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.578,83	-215,35	-3.581,94			
24	= Ordentliches Ergebnis	-4.578,83	-215,35	-3.581,94			
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.578,83	-215,35	-3.581,94			
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.578,83	-215,35	-3.581,94			

**4 Bau- und Verkehrswesen**

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	11402	54100	54500	55200
			Gebäudemanagement - 2-WE-Wohnhaus	Liegenschaften	Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen (WBV)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	46.066,48	0,00	0,00	24.734,49	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.179,24	0,00	0,00	19.398,58	0,00	13.971,94
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.030,50	5.603,58	5.923,76	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	660,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	15.570,56	0,00	381,76	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	114.506,84	5.603,58	6.305,52	44.133,07	0,00	13.971,94
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.007,09	3.090,41	923,27	27.998,52	6.725,49	16.275,89
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	81.511,58	97,81	473,35	52.855,98	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.668,74	240,63	3.250,00	0,00	0,00	134,59
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	147.187,41	3.428,85	4.646,62	80.854,47	6.725,49	16.410,48
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.680,57	2.174,73	1.658,90	-36.721,40	-6.725,49	-2.438,54
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.279,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Finanzergebnis	2.279,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-30.401,27	2.174,73	1.658,90	-36.721,40	-6.725,49	-2.438,54
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.401,27	2.174,73	1.658,90	-36.721,40	-6.725,49	-2.438,54
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.401,27	2.174,73	1.658,90	-36.721,40	-6.725,49	-2.438,54

**4 Bau- und Verkehrswesen**

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		55300	53500	53800	54000	54200	54600
		Friedhof Kritzow (Friedhofs- und Bestattungswesen)	kombinierte Versorgung	Kleineinleiter (Abwasserbeseitigung)	Konzessionsabgaben	Nebenanlagen an Kreisstraßen	Parkplätze und Stellflächen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	75,00	0,00	0,00	0,00	18.302,83	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,79	0,00	107,40	0,00	318,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184,08
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	15.188,80	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	87,79	0,00	107,40	15.188,80	18.621,36	184,08
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398,65	0,00	107,37	0,00	2.186,90	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	22.888,10	506,14
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	14,96	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	398,65	0,00	107,37	0,00	25.089,96	506,14
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-310,86	0,00	0,03	15.188,80	-6.468,60	-322,06
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	2.279,30	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Finanzergebnis	0,00	2.279,30	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-310,86	2.279,30	0,03	15.188,80	-6.468,60	-322,06
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-310,86	2.279,30	0,03	15.188,80	-6.468,60	-322,06
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-310,86	2.279,30	0,03	15.188,80	-6.468,60	-322,06

**4 Bau- und Verkehrswesen**

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		55102	57301				
		Badestelle Langen Brütz (Sonstige Erholungseinrichtungen )	Gemeinderaum Langen Brütz in der FFw (Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)				
		in €	in €				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.954,16	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.370,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,00	5.318,08				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	660,06	0,00				
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.615,22	6.688,08				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.237,16	1.063,43				
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	4.635,70	54,53				
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	28,56	0,00				
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.901,42	1.117,96				
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.286,20	5.570,12				
24	= Ordentliches Ergebnis	-4.286,20	5.570,12				
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.286,20	5.570,12				
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.286,20	5.570,12				

**5 Zentrale Finanzleistungen**

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)			
		5	61100	61200			
			Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
		in €	in €	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	359.652,99	359.652,99	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	99.257,47	99.257,47	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	105,15	105,15	0,00			
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	459.015,61	459.015,61	0,00			
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	227.043,77	227.043,77	0,00			
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	5.911,29	5.911,29	0,00			
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	232.955,06	232.955,06	0,00			
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	226.060,55	226.060,55	0,00			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	488,10	377,50	110,60			
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	594,29	-82,50	676,79			
23	= Finanzergebnis	-106,19	460,00	-566,19			
24	= Ordentliches Ergebnis	225.954,36	226.520,55	-566,19			
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	225.954,36	226.520,55	-566,19			
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	225.954,36	226.520,55	-566,19			

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

## 1 Zentrale Dienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrrei- nzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahrs	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalt- folgejahren
- Personalauszahlungen			6.350,00	0,00	0,00	0,00	427,51	6.777,51	0,00	6.777,51	6.527,51	250,00	0,00
- Sonstige laufende Auszahlungen			1.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.650,00	0,00	1.650,00	974,24	675,76	0,00
= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			8.000,00	0,00	0,00	0,00	427,51	8.427,51	0,00	8.427,51	7.501,75	925,76	0,00
1. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.501,75	-925,76	0,00
3. Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)			-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.501,75	-925,76	0,00
5. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)			-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.501,75	-925,76	0,00
7. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)			-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.501,75	-925,76	0,00
23. = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)			-8.000,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	-8.427,51	0,00	-8.427,51	-7.501,75	-925,76	0,00

# Teilfinanzrechnung 2015

## Gemeinde: 15 Langen Brütz

### 3 Ordnung und Soziales

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahrs	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27,62	-27,62	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27,62	-27,62	0,00	
	- Personalauszahlungen			2.750,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	2.322,49	0,00	2.322,49	3.323,32	-1.000,83	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			124.350,00	0,00	0,00	0,00	-112,83	124.237,17	0,00	124.237,17	118.827,74	5.409,43	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen			4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	4.494,21	-94,21	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen			4.350,00	0,00	0,00	0,00	112,83	4.462,83	0,00	4.462,83	2.503,49	1.959,34	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			135.850,00	0,00	0,00	0,00	-427,51	135.422,49	0,00	135.422,49	129.148,76	6.273,73	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			-135.850,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-135.422,49	0,00	-135.422,49	-129.121,14	-6.301,35	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)			-135.850,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-135.422,49	0,00	-135.422,49	-129.121,14	-6.301,35	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)			-135.850,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-135.422,49	0,00	-135.422,49	-129.121,14	-6.301,35	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)			-135.850,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-135.422,49	0,00	-135.422,49	-129.121,14	-6.301,35	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen			20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	731,99	19.268,01	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)			20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	731,99	19.268,01	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)			-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-731,99	-19.268,01	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)			-155.850,00	0,00	0,00	0,00	427,51	-155.422,49	0,00	-155.422,49	-129.853,13	-25.569,36	0,00

### 4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrrei- nzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahrs	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	2.472,86	-2.422,86	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	0,00	15.300,00	16.974,34	-1.674,34	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		16.500,00	0,00	0,00	187,14	0,00	16.687,14	0,00	16.687,14	16.726,58	-39,44	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	209,30	-209,30	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		12.800,00	0,00	0,00	1.891,45	0,00	14.691,45	0,00	14.691,45	13.607,12	1.084,33	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		44.650,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	46.728,59	0,00	46.728,59	49.990,20	-3.261,61	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		86.400,00	0,00	0,00	2.078,59	467,25	88.945,84	0,00	88.945,84	61.463,05	27.482,79	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.200,00	0,00	0,00	0,00	-467,25	732,75	0,00	732,75	284,15	448,60	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		87.600,00	0,00	0,00	2.078,59	0,00	89.678,59	0,00	89.678,59	61.747,20	27.931,39	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-42.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.950,00	0,00	-42.950,00	-11.757,00	-31.193,00	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-40.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.750,00	0,00	-40.750,00	-11.757,00	-28.993,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-40.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.750,00	0,00	-40.750,00	-11.757,00	-28.993,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-40.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.750,00	0,00	-40.750,00	-11.757,00	-28.993,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	18.799,29	1.200,71	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	18.799,29	1.200,71	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-18.799,29	-1.200,71	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-60.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.750,00	0,00	-60.750,00	-30.556,29	-30.193,71	0,00

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahrs	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahrs	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsumfolgejahren
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

# Teilfinanzrechnung 2015

## Gemeinde: 15 Langen Brütz

### 5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrrei- nzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt Jahr	Ergebnis des Haushalt- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		328.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.350,00	0,00	328.350,00	351.981,16	-23.631,16	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		98.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.050,00	0,00	98.050,00	99.257,47	-1.207,47	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		426.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426.400,00	0,00	426.400,00	451.238,63	-24.838,63	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		236.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.200,00	0,00	236.200,00	235.104,35	1.095,65	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		236.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.250,00	0,00	236.250,00	235.104,35	1.145,65	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		190.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190.150,00	0,00	190.150,00	216.134,28	-25.984,28	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	950,00	0,00	950,00	2.737,10	-1.787,10	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	594,29	1.105,71	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen		-750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-750,00	0,00	-750,00	2.142,81	-2.892,81	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		189.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.400,00	0,00	189.400,00	218.277,09	-28.877,09	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		189.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.400,00	0,00	189.400,00	218.277,09	-28.877,09	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		189.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.400,00	0,00	189.400,00	218.277,09	-28.877,09	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		13.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00	13.700,00	13.891,74	-191,74	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		13.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00	13.700,00	13.891,74	-191,74	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		13.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00	13.700,00	13.891,74	-191,74	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		203.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.100,00	0,00	203.100,00	232.168,83	-29.068,83	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*

**1 Zentrale Dienste**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11100	11103	11104		
			Verwaltungssteuerung	Öffentlichkeitsarbeit	Politische Gremien		
		in €	in €	in €	in €		
	- Personalauszahlungen	6.527,51	0,00	0,00	6.527,51		
	- Sonstige laufende Auszahlungen	974,24	651,12	158,00	165,12		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.501,75	651,12	158,00	6.692,63		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.501,75	-651,12	-158,00	-6.692,63		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.501,75	-651,12	-158,00	-6.692,63		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.501,75	-651,12	-158,00	-6.692,63		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.501,75	-651,12	-158,00	-6.692,63		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-7.501,75	-651,12	-158,00	-6.692,63		

**3 Ordnung und Soziales**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		3	12600	21102	21502	28100	36100
			Freiwillige Feuerwehr Langen Brütz (Brandschutz)	Schulkostenbeiträge Grundschule	Schulkostenbeiträge an Regionalschulträger	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27,62	27,62	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	<b>27,62</b>	<b>27,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	- Personalauszahlungen	3.323,32	3.323,32	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.827,74	6.041,85	41.606,68	41.602,29	0,00	23.773,81
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.494,21	0,00	0,00	0,00	2.065,21	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.503,49	2.315,49	0,00	0,00	188,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	<b>129.148,76</b>	<b>11.680,66</b>	<b>41.606,68</b>	<b>41.602,29</b>	<b>2.253,21</b>	<b>23.773,81</b>
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	<b>-129.121,14</b>	<b>-11.653,04</b>	<b>-41.606,68</b>	<b>-41.602,29</b>	<b>-2.253,21</b>	<b>-23.773,81</b>
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>-129.121,14</b>	<b>-11.653,04</b>	<b>-41.606,68</b>	<b>-41.602,29</b>	<b>-2.253,21</b>	<b>-23.773,81</b>
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-129.121,14</b>	<b>-11.653,04</b>	<b>-41.606,68</b>	<b>-41.602,29</b>	<b>-2.253,21</b>	<b>-23.773,81</b>
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-129.121,14</b>	<b>-11.653,04</b>	<b>-41.606,68</b>	<b>-41.602,29</b>	<b>-2.253,21</b>	<b>-23.773,81</b>
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	731,99	731,99	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>731,99</b>	<b>731,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>-731,99</b>	<b>-731,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	<b>-129.853,13</b>	<b>-12.385,03</b>	<b>-41.606,68</b>	<b>-41.602,29</b>	<b>-2.253,21</b>	<b>-23.773,81</b>

**3 Ordnung und Soziales**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		42100	36600	42401			
		Förderung des Sports	Spielplätze (Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit)	Sportstätten			
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.005,82	215,35	3.581,94			
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.429,00	0,00	0,00			
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.434,82	215,35	3.581,94			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.434,82	-215,35	-3.581,94			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.434,82	-215,35	-3.581,94			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.434,82	-215,35	-3.581,94			
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.434,82	-215,35	-3.581,94			
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.434,82	-215,35	-3.581,94			

**4 Bau- und Verkehrswesen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	11402	54100	54500	55200
			Gebäudemanagement - 2-WE-Wohnhaus	Liegenschaften	Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen (WBV)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.472,86	0,00	0,00	2.397,86	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.974,34	0,00	0,00	1.460,00	0,00	13.988,94
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.726,58	5.965,74	5.587,98	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.607,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	49.990,20	5.965,74	5.587,98	3.857,86	0,00	13.988,94
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.463,05	2.568,91	923,27	28.227,99	8.873,61	14.384,52
	- Sonstige laufende Auszahlungen	284,15	240,63	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	61.747,20	2.809,54	923,27	28.227,99	8.873,61	14.384,52
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.757,00	3.156,20	4.664,71	-24.370,13	-8.873,61	-395,58
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.757,00	3.156,20	4.664,71	-24.370,13	-8.873,61	-395,58
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.757,00	3.156,20	4.664,71	-24.370,13	-8.873,61	-395,58
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.757,00	3.156,20	4.664,71	-24.370,13	-8.873,61	-395,58
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	18.799,29	0,00	30,01	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.799,29	0,00	30,01	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.799,29	0,00	-30,01	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-30.556,29	3.156,20	4.634,70	-24.370,13	-8.873,61	-395,58

**4 Bau- und Verkehrswesen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		55300	53800	54000	54200	54600	55102
		Friedhof Kritzow (Friedhofs- und Bestattungswesen)	Kleineinleiter (Abwasserbeseitigung)	Konzessionsabgaben	Nebenanlagen an Kreisstraßen	Parkplätze und Stellflächen	Badestelle Langen Brütz (Sonstige Erholungseinrichtungen )
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48,00	107,40	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	138,06	1,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	209,30
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	13.607,12	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	123,00	107,40	13.607,12	0,00	138,06	210,30
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374,85	107,37	0,00	2.208,79	0,00	3.344,48
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	14,96	0,00	28,56
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	374,85	107,37	0,00	2.223,75	0,00	3.373,04
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-251,85	0,03	13.607,12	-2.223,75	138,06	-3.162,74
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-251,85	0,03	13.607,12	-2.223,75	138,06	-3.162,74
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-251,85	0,03	13.607,12	-2.223,75	138,06	-3.162,74
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-251,85	0,03	13.607,12	-2.223,75	138,06	-3.162,74
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	18.769,28	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	18.769,28	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-18.769,28	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-251,85	0,03	13.607,12	-20.993,03	138,06	-3.162,74

**4 Bau- und Verkehrswesen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		57301	Gemeinderaum Langen Brütz in der FFw (Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)				
		in €					
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.370,00					
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.033,80					
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	6.403,80					
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	449,26					
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	449,26					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.954,54					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.954,54					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.954,54					
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.954,54					
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	5.954,54					

**5 Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61100	61200	62600		
			Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	351.981,16	351.981,16	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	99.257,47	99.257,47	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	451.238,63	451.238,63	0,00	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	235.104,35	235.104,35	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	235.104,35	235.104,35	0,00	0,00		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	216.134,28	216.134,28	0,00	0,00		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.737,10	377,50	110,60	2.249,00		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	594,29	-82,50	676,79	0,00		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	2.142,81	460,00	-566,19	2.249,00		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	218.277,09	216.594,28	-566,19	2.249,00		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	218.277,09	216.594,28	-566,19	2.249,00		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	218.277,09	216.594,28	-566,19	2.249,00		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.891,74	13.891,74	0,00	0,00		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.891,74	13.891,74	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.891,74	13.891,74	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	232.168,83	230.486,02	-566,19	2.249,00		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge	
	Stand zum 31.12.2014	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2015	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2014	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2015	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahrs	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahrs	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
<b>1. Anlagenübersicht</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.1.2 Geleistete Zuwendungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.2 Sachanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.2.1 Wald, Forsten</b>	10.623,95	30,01	0,00	0,00	10.653,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.653,96	10.623,95	0,00	100,00	0,00
<b>1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	296.258,32	0,00	216,24	0,00	296.042,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	296.042,08	296.258,32	0,00	100,00	0,00
<b>1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	582.932,11	0,00	0,00	0,00	582.932,11	90.595,50	0,00	7.550,05	0,00	0,00	98.145,55	484.786,56	492.336,61	1,29	83,16	0,00
<b>1.2.4 Infrastrukturvermögen</b>	2.889.318,56	18.769,28	0,00	0,00	2.908.087,84	1.002.944,14	0,00	79.658,48	0,00	0,00	1.082.602,62	1.825.485,22	1.886.374,42	2,73	62,77	0,00
<b>1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	4,00	15.000,00	0,00	0,00	15.004,00	0,00	0,00	14.999,00	0,00	0,00	14.999,00	5,00	4,00	99,96	0,03	0,00
<b>1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	10.824,90	4.423,42	0,00	0,00	15.248,32	10.757,37	0,00	940,33	0,00	0,00	11.697,70	3.550,62	67,53	6,16	23,28	0,00
<b>1.2.9 Pflanzen und Tiere</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	3.789.961,84	38.222,71	216,24	0,00	3.827.968,31	1.104.297,01	0,00	103.147,86	0,00	0,00	1.207.444,87	2.620.523,44	2.685.664,83	2,69	68,45	0,00
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge	
	Stand zum 31.12.2014	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2015	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2014	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Restbuchwert zum 31.12.2015	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahrs	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahrs	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Restbuch- wert	
	in EUR															
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.502,92	0,00	0,00	0,00	18.502,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	18.502,92	0,00	0,00	0,00	18.502,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	3.808.464,76	38.222,71	216,24	0,00	3.846.471,23	1.104.297,01	0,00	103.147,86	0,00	0,00	1.207.444,87	2.639.026,36	2.704.167,75	2,68	68,60	0,00
2.1 Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.523.680,38	3.691,43	0,00	0,00	1.527.371,81	410.294,58	0,00	43.747,43	0,00	0,00	454.042,01	1.073.329,80	1.113.385,80	2,86	70,27	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	638.041,33	0,00	0,00	0,00	638.041,33	331.956,73	0,00	18.257,11	0,00	0,00	350.213,84	287.827,49	306.084,60	2,86	45,11	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	10.344,76	0,00	0,00	10.344,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.344,76	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	2.161.721,71	14.036,19	0,00	0,00	2.175.757,90	742.251,31	0,00	62.004,54	0,00	0,00	804.255,85	1.371.502,05	1.419.470,40	2,84	63,03	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

**Forderungsübersicht 2015**

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert				
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert								
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren									
		in €	in €	in €	in €								
2.2.1	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>												
	- Gebührenforderungen	256,53	0,00	0,00	256,53	0,00	368,12	-111,59	40,00				
	- Steuerforderungen	5.984,14	0,00	0,00	5.984,14	0,00	135,97	5.848,17	113,80				
	- Grundsteuer	721,50	0,00	0,00	721,50	0,00	84,77	636,73	57,10				
	- Gewerbesteuer	4.919,50	0,00	0,00	4.919,50	0,00	0,00	4.919,50	0,00				
	- Sonstige	343,14	0,00	0,00	343,14	0,00	51,20	291,94	56,70				
	- Forderungen aus Transferleistungen	2.430,11	0,00	0,00	2.430,11	0,00	1.846,36	583,75	132,99				
	<b>Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>8.670,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.670,78</b>	<b>0,00</b>	<b>2.350,45</b>	<b>6.320,33</b>	<b>286,79</b>				
2.2.2	Private rechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.423,99	0,00	0,00	1.423,99	0,00	476,16	947,83	-240,59				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.667,38				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:												
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	302.875,11	0,00	0,00	302.875,11	0,00	0,00	302.875,11	248.532,36				
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.751,66				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	7.787,13	0,00	0,00	7.787,13	0,00	0,00	7.787,13	0,00				
2.2	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>320.757,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>320.757,01</b>	<b>0,00</b>	<b>2.826,61</b>	<b>317.930,40</b>	<b>252.997,60</b>				

\*\*\* Ende der Liste "Forderungsübersicht" \*\*\*

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit		Stand zum 31. Dezember Haushaltsjahr (Nominalwert)	Stand zum 31. Dezember Haushaltsjahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.Dezember Haushaltss- vorjahr
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren					
				in €				
4.1	Ableihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:							
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.638,11	0,00	1.638,11	0,00	1.638,11	0,00	4.898,69
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.752,75
4.7	Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49,76
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:							
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	15.000,00	94.350,10	0,00	109.350,10	0,00	109.350,10	121.580,71
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	27.851,35	0,00	0,00	27.851,35	0,00	27.851,35	1.126,73
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>44.489,46</b>	<b>94.350,10</b>	<b>0,00</b>	<b>138.839,56</b>	<b>0,00</b>	<b>138.839,56</b>	<b>0,00</b>
								<b>139.408,64</b>

# Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2015

Gemeinde: 15 Langen Brütz

Seite : 69  
Datum: 20.08.2019  
Uhrzeit: 17:54:10

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
				in €
<b>1.</b>	<b>Aufwandsermächtigungen</b>			
	1 - Zentrale Dienste	8.000,00	7.491,80	0,00
	3 - Ordnung und Soziales	162.250,00	141.260,28	0,00
	4 - Bau- und Verkehrswesen	145.000,00	147.187,41	0,00
	5 - Zentrale Finanzleistungen	238.650,00	233.549,35	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>553.900,00</b>	<b>529.488,84</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	1 - Zentrale Dienste	8.000,00	7.501,75	0,00
	3 - Ordnung und Soziales	135.850,00	129.148,76	0,00
	4 - Bau- und Verkehrswesen	87.600,00	61.747,20	0,00
	5 - Zentrale Finanzleistungen	237.950,00	235.698,64	0,00
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>469.400,00</b>	<b>434.096,35</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	3 - Ordnung und Soziales	20.000,00	731,99	0,00
	4 - Bau- und Verkehrswesen	20.000,00	18.799,29	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.000,00</b>	<b>19.531,28</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
	5 - Zentrale Finanzleistungen	19.500,00	318.386,45	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>19.500,00</b>	<b>318.386,45</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	<b>528.900,00</b>	<b>772.014,08</b>	<b>0,00</b>

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushalt Jahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
				in €
<b>3.</b>	<b>Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>			
	<b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" \*\*\*